

CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS

The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

*Fantastic
Schwitters*

June 2, 1939

Dear Miss Steinitz:

I am enclosing a copy of our last letter to Mr. Schwitters regarding the photographs which he lent to our exhibition of Fantastic Art, Dada and Surrealism. You will note that they have been returned to him. We do not have here at the present time any other work belonging to him.

Very sincerely yours,

Dorothy H. Dudley
Registrar

Miss Kate Steinitz
83-74 Talbot Street
Kew Gardens, L. I.

DHD:DK
Encl.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Sehr geehrter Herr Professor Barr!

Amsterdam, den 23. 11. 36

o. Dr. Hans Freudenthal
Molenbeekstr. 6^F

Vor einigen Tagen schrieb Ihnen
Herr Professor Dörner wegen
meines abstrakten Raumes. Jetzt schrei-
be ich Ihnen, um Ihnen dazu eini-
ge Erklärungen zu geben.

Sie wissen, dass Herr Prof. Dörner trotz
allem die abstrakte Kunst in seinem
Museum nicht nur duldet, sondern in
ihr die Form der Zukunft sieht. Sie
wissen auch, wie schwer es uns in meiner
Heimat gemacht wird, sich wirksam
für die Abstraktion einzusetzen.
Als Sie vor 2 Jahren in Hannover

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

mich besuchten, war ich leider in ②
 Norwegen und traf Sie leider nicht. Mein Sohn
 erzählte mir dann, dass Ihnen mein Raum
 ausserordentlich gefallen hätte, und Sie hätten
 den Wunsch geäussert, solch einen Raum
 in Amerika zu haben. Herr Dr. Dörner
 schrieb Ihnen nun, um Ihnen solch ei-
 nen Raum anzubieten.

Es würde mir eine von den ganz grossen
 Freuden sein, wenn Sie mir Gütigkeit
 geben würden, in Ihrem Museum oder
 bei einem privaten Sammler in Ameri-
 ka einen Raum abstrakt (kubistisch)
 zu gestalten.

Gleichzeitig sende ich Ihnen noch ein
 Foto von dem Raum in Hannover,
 für Sie. Vielleicht könnten Sie daraus
 merken?

Um Fortschritten zu begegnen, erkläre
 ich ausdrücklich, dass es sich bei mei-
 ner Arbeitsweise nicht um Raumge-
staltung handelt, etwa in dekorativer

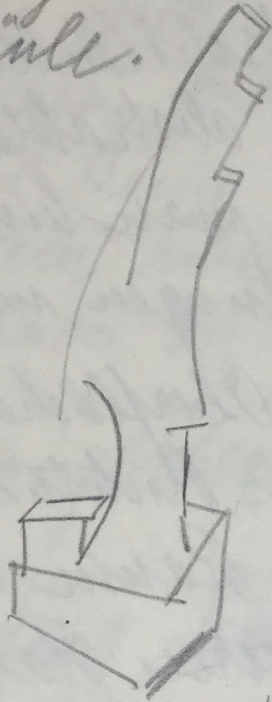
The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Art: dass ich nicht etwa einen Raum³ baue, in dem man leben soll, denn das können die neuen Architekten weit besser. Ich baue eine abstrakte (kubistische) Plastik, in die man hineingehen kann. Von den Richtungen und Bewegungen der gebauten Oberflächen gehen imaginäre Flächen als Richtungen und Bewegungen im Raum aus und schneiden sich im leeren Raum. Die suggestive Wirkung der Plastik beruht darauf, dass man selbst diese imaginären Flächen kreuzt, indem man in die Plastik hineingeht. Auf die Dynamik der Wirkung kommt es mir an. Ich baue eine Komposition ohne Grenzen, jeder Teil ist gleichzeitig Rahmen für die Nachbarteile, auf Gegenseitigkeit.

Ich biete Ihnen nur an, einen Raum

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

abstrakt zu gestalten, oder, wenn das nicht möglich wäre, eine Nische oder eine Säule. (4)



Über die Kosten würden wir uns schon einigen. Ich würde im Interesse der Sache die Kosten so gering, wie möglich halten. Sie hängen ab von Art und Größe

des Objektes. Die Kosten setzen sich zusammen aus Materialkosten, Arbeitsstunden, Reisekosten, Aufenthalt.

1.) Materialkosten: Für einen Raum $4 \times 5 \times 3\frac{1}{2}$ m, wie in Hannover, etwa 100 Lacks, Gips, gleiche Menge Holz und Sperrholz, 70 kg Spachtelmasse, 70 kg Farbe, 30 kg Lack. 2.) Arbeitsstunden: für Tischler, Maler, Glaser, Elektriker, für alle rein technischen Arbeiten. 3.) Reisekosten: meine

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Fabrizio Flamovaer - New York - Hannover (3)
 3 Klasse Bahn, 2. Kl. Schiff, mit Verpflegung.
 4.) Aufenthalt: in Amerika, vielleicht bringt mich ein Kunstmeister bei sich gratis unter, sodass ich nur Taschengeld erhalte. (150 Dollar im Monat.)
 5.) Arbeitszeit: für eine Säule 5-6 Wochen, für eine Kiesel 2-3 Monate, für einen Raum etwa $\frac{3}{4}$ Jahre.
 Bitte überlegen Sie nun gründlich, es eilt ja nicht. Antwort bitte an Dr. Klaus Falkenthal, Amsterdam, Molenbeekstr. 6^I.

Ich hatte Ihnen durch Herrn Falkenthal in Molde eine Mappette für 25 Dollar anbieten lassen. Mein Sohn sandte Ihnen Fotos aus meinem Raum. Ich habe keine Nachricht, wie Sie darüber bestimmt haben. Bitte Nachricht darüber an Herrn Falkenthal, Molde, Laurens

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Konfektionsfabrik, Norge. Dank für ⑥
Geld von der Appmappe.

Wenn Sie wieder einmal durch Euro-
pa kommen, bitte ich um Nachricht.
Vielleicht kann ich Sie irgendwo
treffen, um über Raum oder Säule
mit Ihnen zu sprechen.

mit vorzüglicher Hochachtung

Yhr

Geurt Schwitters.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Wardewberge-gildewart(zur zeit) amsterdam-1 telstrant 138

17.4.39 einschrreiben

14 juli 1936
c/o Chase National Bank
41 r. Cambon
Paris

the museum of modern art
new york city (u.s.a.)
14 west 49th street

Sehr geehrter Herr Schwitters,

Ich was sehr unglücklich
dass ich Ihnen letzten Sommer nicht in Hannover 19/1926
gesehen habe. Ihr Sohn was sehr liebenswürdig mit
mir und meine Frau.

Ich schreibe Ihnen zu fragen wenn es wäre möglich
für mir von Ihnen zu kaufen das Folio von Arp Zeichnung
genannt Arpaden das Sie in 1921 herausgegeben haben. Ich
meine zustimmung, dass ich auch das Bild für einen geringeren preis
als 400.-- Ich wäre auch sehr glücklich wenn ich von Ihnen
erhalten könnte Photographien von Ihrer Grotto für hoffe er,
dass es in der Bibliothek von unser Museum, a geringeren preis hat er
niemals gesprochen, sodass ich bis heute annehmen muss, dass herr barr
mit dem preis Mit beste Grüsse, ihr sehr ergebenen wiederhole
dennoch, dass ich auch wie vor auch einen geringeren preis mache, falls
der erste preis zu hoch.

unmöglich jedoch ist es, nach fast 3 Jahren
mir das bild per eine fremde adresse (rose) zu senden.

ausserdem ich bin emigrant und kann keine sendung, die per soll aus
berlin abgegangen ist, hier in holland aufnehmen, wie ich herrn barr am
2.4.39 geschrieben habe, muss ich holland verlassen.

aus all diesen gründen muss ich die annahme ihrer sendung verweigern.
die fotomontagen senden sie mir bitte erst dann zurück, wenn ich dem-
nächst irgendwo auf der welt einen festen platz gefunden habe, woh-
möglich in amerika.

auf alle fälle jedoch nehme ich das angekaufte bild nicht zurück.
ausserdem bitte ich zukünftig die fotomontagen an meine persönliche
adresse zu senden und nicht durch eine fremde adresse.

ich mache sie darauf aufmerksam, dass alle unkosten, die hier durch
das lagern entstehen, von ihnen zu tragen sind, da ich als emigrant
keine mittel habe, diese zu zahlen.

mit ganz vorzüglicher hochachtung

Karel van Giller

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart(zur zeit) amsterdam-z lekstraat 138

17.4.39 **einschreiben**

the museum of modern art
new york city (u.s.a.)
14 west 49th street

ihre sendung des von ihnen angekauften bildes composition 19/1926
und die fotomontagen an ~~die~~ adresse in holland für herrn hajo
rose muss ich verweigern:

herr direktor barr hat das bild composition nr. 19 bei mir im atelier
zu berlin 1936 für ihr museum angekauft. betreff des preises gab ich
meine zustimmung, dass ich auch das bild für einen geringeren preis
als rmk. 600.-- verkaufen würde. herr barr hat mir bis heute nur gesagt,
dass augenblicklich das museum noch nicht zahlen könne, doch hoffe er,
dass es bald der fall sein werde. von einem geringeren preis hat er
niemals gesprochen, sodass ich bis heute annehmen muss, dass herr barr
mit dem preis von rmk. 600.-- einverstanden ist. ich wiederhole
dennoch, dass ich nach wie vor auch einen geringeren preis mache, falls
der erste preis zu hoch.

unmöglich jedoch ist es, nach fast 3 jahren
mir das bild per eine fremde adresse (rose) zu senden.

ausserdem ich bin emigrant und kann keine sendung, die per zoll aus
berlin abgegangen ist, hier in holland aufnehmen. wie ich herrn barr am
2.4.39 geschrieben habe, muss ich holland verlassen.

aus all diesen gründen muss ich die annahme ihrer sendung verweigern.
die fotomontagen senden sie mir bitte erst dann zurück, wenn ich dem-
nächst irgendwo auf der welt einen festen platz gefunden habe, wohm-
möglich in amerika.

auf alle fälle jedoch nehme ich das angekaufte bild nicht zurück.
ausserdem bitte ich zukünftig die fotomontagen an meine persönliche
adresse zu senden und nicht durch eine fremde adresse.

ich mache sie darauf aufmerksam, dass alle unkosten, die hier durch
das lagern entstehen, von ihnen zu tragen sind, da ich als emigrant
keine mittel habe, diese zu zahlen.

mit ganz vorzüglicher hochachtung

K. M. G. Giller

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Handwritten notes:
Lobby
Hold for
address for
return of surrounding
exhibition things
and ptg.

~~ROUGH DRAFT~~

May 3, 1939

Dear Mr. Vordenberge-Gildewart:

In answer to your letter of 17.4.39 I regret very much that the return of your painting, Composition No. 19, and the collages and photo-montages has caused you difficulties.

You notified us some time ago of your new address in Holland and we understood from your letter of 15.1.39 that you asked us to return the collages as soon as we no longer needed them for our circulating exhibition. In that letter you said:

"was macht die wander-ausstellung der dada-montagen? ich denke, dass sie mir die eingesandten arbeiten (hausmann, die mir gehören, hoch und meine 4 montagen, zusammen 11 stück) nach hier zuruck-senden, wenn sie nicht mehr benötigt werden."

You will remember that I asked you not to send Composition No. 19 and that I have consistently written you that the Museum has not funds with which to buy it. On this point, please note the enclosed copy of my letter of January 26, 1937, as well as our subsequent correspondence.

The Museum can pay neither the cost of storage in Holland nor cost of return transportation.

If the Holland Customs Office requires proof that these objects belong to you, we can send you papers showing that they were lent to us by you and that they were shipped from Berlin. This might make it possible for you to receive them in Holland.

If you wish to send them back to New York all expenses prepaid, we will receive them and hold them here as an extended loan until you are in a position to take them again. However, as I say above, we can pay no further expense of shipping or insurance and it will be necessary for you to pay these expenses.

Please let us hear from you about this matter.

Sincerely,

~~Mr. Vordenberge-Gildewart
Blöbtreustrasse 25
Berlin W. 15, Germany~~

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Miss Luddy for
Hold for
(address for
return of surrealist
exhibition things
and ptg.)

vordemberge-gildewart amsterdam-z holland lekstraat 138

13.1.39

an das museum of modern art
new york
z.h. des herrn direktor a.h.barr jr.

sehr geehrter herr barr,

am 6. dezember 38 sandte ich ihnen einen katalog meiner ausstellung im haag, die wegen des interesses bis zum 15. januar verlängert wurde.

ich hoffe, dass sie diesen katalog erhalten haben, der in der biographie endlich genau ist, da sich in den letzten jahren in vielen katalogen falsche daten und notizen eingeschlichen haben.

auf dem umschlag des grossen bauhaus-kataloges sehe ich, dass sie ein buch herausgegeben haben, das mich interessiert: "german painting and sculpture". könnte ich dieses buch von ihnen erstmal zur ansicht haben, da ich es hier in keiner buchhandlung natürlich finde? ich wäre ihnen für eine baldige zusendung sehr dankbar.

^{cofary} was macht die wander-ausstellung der dada-montagen? ich denke, dass sie mir die eingesandten arbeiten (haussmann, die mir gehören, höch und meine 4 montagen, zusammen 11 stück) nach hier zurücksenden, wenn sie nicht mehr benötigt werden."

betreff des bildes composition nr.19 erwarte ich immer noch ihr angebot eines preises, wie sie mir in ihrem letzten brief mitteilten. auch schreiben sie mir, dass sie das bild sehr lieben. deshalb denke ich, dass sie mir nun einen preis bald nennen können. ich wiederhole noch einmal, dass sie das geld auch in 2-3 raten zahlen können.

mit den besten wünschen für ein erfolgreiches 1939 und in erwartung ihrer antwort bin ich mit den freundlichsten grüssen, auch von meiner frau, ihr *K. Müllers-Silla*

p.s. holland hat uns immer noch nicht die erlaubnis zur niederlassung gegeben. durch die ereignisse in deutschland haben wir jedoch noch chancen. eine schlimme zeit!

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart amsterdam-z lekstraat 138 2.4.39

sehr geehrter herr barr,

mit bestem dank und freude erhielt ich von ihnen ihr buch über deutsche maler und bildhauer. ich habe mich sehr darüber gefreut, auch wegen ihrer widmung.

leider ist der grund meines heutigen schreibens ein sehr trauriger! wir haben von der holländischen regierung die nachricht erhalten, dass wir holland verlassen müssen, sonst werden wir, meine frau und ich, nach deutschland abgeschoben. was das bedeutet, können sie sich denken. das wäre die hölle.

nun besitzen wir seit 14 tagen ein affidavit für u.s.a., jedoch kann die einreise erst in 3-4 jahren erfolgen, da die quote nicht früher für uns fällt.

es gibt jedoch eine ausnahme: bei einer berufung oder einladung kann ich als künstler sofort einreisen. und da gestatte ich mir bei meine meiner situation die anfrage, ob sie mir da helfen können. entschuldigen sie bitte meine anfrage, da ich aber annehmen darf, dass sie verständnis für meine lage haben, so nehme ich mir aus lauter verzweiflung den mut, ihnen zu schreiben. kann ich nicht pro forma durch das museum angefordert werden? oder besitzen die führenden persönlichkeiten des vorstandes ihres museums die nötigen beziehungen zu den behörden, dass man mich bei unserem affidavit so schnell wie möglich in u.s.a. einwandern lässt? sicherlich wird es eine möglichkeit geben.

wir haben uns schon beim konsul in rotterdam angemeldet. das affidavit ist von nachstehender person gestellt worden: mrs. louise lander apthorp, colonial inn, concord (massachusetts).

ich wäre ihnen für eine umgehende antwort sehr verbunden, da wir, wie sie sich denken können, in grösster sorge um unser schicksal sind.

mit bestem dank im voraus für ihre bemühungen bin ich mit den besten grüssen, auch von meiner frau,
ihr

Vordemberge-Gildewart

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

*Vordemberge-Gildewart
Fantasie des Es
Germany*

March 27, 1939

Dear Sir:

Mr. Barr has handed me your letter of January 13th regarding the eleven collages, etc. which you so generously lent to our exhibition "Fantastic Art, Dada and Surrealism". We are returning these loans together with your painting "Composition 19/1926" on S. S. NIEUW AMSTERDAM which leaves New York on March 30th. We have included them in a shipment which is consigned to Mr. Hajo Rose, Zomerdijkstr. 12, Amsterdam Z, Holland. They are packed in a separate box marked "M.O.M.A. Amsterdam #2". Will you please communicate with Mr. Rose and make arrangements for collecting your box when the shipment arrives in Amsterdam.

Will you please sign and return to us the enclosed receipt when you have received this shipment.

Very sincerely yours,

Dorothy H. Dudley
Registrar

Mr. Vordemberge-Gildewart
Mr. Vordemberge-Gildewart
Amsterdam Z
Lekstraat 138
Holland

DHD:DK
Enclosure

Copy to: Mr. Hajo Rose

bild komposition nr. 19 besitzers gabe, dieses bild für ihr museum erworben haben unter der

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Vordemberge-Gildewart
 (Berlin) (Germany)
 Jan. 26, 1937
 Surv. E. H.

Vordemberge-Gildewart
 Eleibtreustrasse 25
 Berlin W. 15, Germany

Jan. 26, 1937

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

Thank you for your letter of January 13th. I too am sorry that the collages did not arrive in time.

Please do not send your Composition No. 19. The Museum has never purchased this picture, nor do we wish to purchase it at the present time.

Please do not misunderstand. I have given no indication in either writing or word of mouth that the Museum would buy any picture of yours. All that I said was that Composition No. 19 interested me more than any other of your pictures.

With kindest regards, I am

Sincerely,

Bitte beantworten sie bei ihrer
 Adresse diese neue Adresse.
 mit dieser vorzüglicher hochachtung

Alfred H. Barr, Jr.

Mr. Vordemberge-Gildewart
 Eleibtreustrasse 25
 Berlin W. 15, Germany

AHB:EH

5

bild komposition nr.19 besonders gut, ...
 dieses bild für ihr museum erworben haben unter der

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart
amsterdam-z. (holland)
maasstraat 80 c.o.sandberg

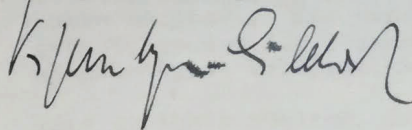
12. juli 1938

museum of modern art
new york
11 west, 53rd street

da ich auf meinen einschreibebrief von april 1938 aus zürich bis heute noch keine antwort habe, nunmehr aber endlich eine regelung betreff meines bildes, das herr barr 1936 für das museum of modern art ausgesucht hat, wünsche, bitte ich jetzt um ihre umgehende stellungnahme.

bitte beantworten sie bei ihrem antwortschreiben meine obige neue adresse.

mit ganz vorzüglicher hochachtung



endlich klarheit in dieser bildangelegenheit geschaffen wird. die gegenüberstellung unserer korrespondenz kann dabei sehr behflich sein. vorweg stelle ich ein für alle mal fest, dass sie bei ihrem besuch in meinem atelier nicht gesagt haben, sie fänden das betreffende bild komposition nr.19 besonders gut, sondern dass sie dieses bild für ihr museum erworben haben unter der

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

(7)

vordemberge-gildewart

zürich 10
limmattalstr.253

einschreiben

acknowledged

the museum of modern art
new york
z.h. d. herrn dir. alfred h. barr jr.

sehr geehrter herr barr,

entschuldigen sie bitte, wenn ich erst heute ihren brief vom 5.11.37 beantworten kann. ich war längere zeit aus der schweiz fort, und konnte erst im februar zurück kehren, wo ich dann ihren brief vorfand. haben sie vielen dank für ihr schreiben.

ich kehre soeben aus amsterdam zurück, wo augenblicklich die grosse ausstellung der abstrakten kunst im städtischen museum ist, deren katalog ich ihnen soeben zusenden liess. die ausstellung ist ausgezeichnet aufgebaut, sodass der besucher einen sehr starken eindruck unserer kunst erhalten muss.

wäre es ihnen möglich, in den dortigen führenden zeitungsen einen kleinen vermerk über diese ausstellung und deren aussteller zu lancieren? ich glaube, dass sie meiner meinung sind, wenn ich sage, dass dieses in amsterdam ein sehr wichtiges ereignis ist und einen positiven beitrage für die abstrakte kunst bedeutet. der dank aller aussteller wird ihnen für diesen vermerk sicher sein.

nun zu ihrem brief. sie sprechen am anfang davon, dass in meinen briefen einige kufusion herrsche. ich will nun versuchen, an hand der beiliegenden aufstellung zu beweisen, dass kufusion und widerspruch sich eigentlich in ihrer korrespondenz befinden. ich würde mich freuen, wenn durch meinen heutigen brief endlich klarheit in dieser bildangelegenheit geschaffen wird. die gegenüberstellung unserer korrespondenz kann dabei sehr behflich sein. vorweg stelle ich ein für alle mal fest, dass sie bei ihrem besuch in meinem atelier nicht gesagt haben, sie fänden das betreffende bild komposition nr.19 besonders gut, sondern dass sie dieses bild für ihr museum erworben haben unter der

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

②

voraussetzung, dass der von mir genannte preis von rm 600.-- von dem museum bewilligt würde. darauf habe ich gesagt, dass es an dem preis nicht scheitern sollte und ich bereit sei, gegebenenfalls den preis nachzulassen. auf der rückfahrt von hannah höch fragte ich sie im taxi, ob es ihnen recht sei, in einer seiner zeit in arbeit befindlichen monografie auf die liste der sammler auch das museum of modern art zu setzen. daraufhin antworteten sie mir, dass sie es lieber sähen, so lange zu warten, bis die entgeltige genehmigung wegen des preises da wäre.

im übrigen möchte ich bemerken, dass ich schon in mehreren staatlichen und städtischen museen vertreten bin. bei dem ankauf haben die betreffendendirektoren in gleicher weise ausgesucht und entschieden wie sie, vorbehaltlich der vorgesetzten kommission. ich habe nie eine schriftliche bestätigung dieser handlungen bekommen, sondern es war selbstverständlich, dass die auswahl der museumsdirektoren auch in mündlicher form verbindlich war. sie sehen, ich bin also kein neuling in dieser angelegenheit.

in meinem brief vom 30.6.36

... will ich zum schluss noch bemerken, dass ich mich sehr freue, dass sie für ihre sammlung eines meiner stärksten, aber auch charakteristischsten bilder (komposition mit rahmen und halbkugel) ausgesucht haben.

in meinem brief vom 13.9.36

...das von ihnen für ihr museum ausgesuchte bild "komposition nr.19" kostet rm 600.--. dies ist der preis, den ich ihnen damals im atelier nannte.

das heisst doch, sehr geehrter herr barr, dass sie zwar mit dem preis einverstanden waren, jedoch zur zeit das geld nicht zur verfügung hatten. sie haben aber nicht erwähnt, wie sie es später getan haben, dass von einem ankauf überhaupt **nie** rede gewesen sei.

erst am januar 26, 1937 schreiben sie mir:

in ihrem schreiben vom 22.8.36 haben sie die auswahl dieses genannten bildes in keiner weise bestritten, wie sie es in den späteren briefen mehrmals versuchten. im gegenteil, es heisst in ihrem brief vom 1.9.36: Will you please write me the price of your Composition 19 of 1926?

nach mehrmaligen anfragen meinerseits schreiben sie mir an 5.1.37: Concerning your painting Composition Number 19, it is not the price which troubles us but the fact that we do not have money with which to purchase. I hope that this condition may be changed.

... The Museum has never purchased this picture, nor do we wish to purchase it at the present time. etc.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

3

diesen brief kann ich nicht anerkennen, denn erstens steht er völlig im widerspruch zu dem, was sie im atelier gesagt haben, zweitens: dieser brief trägt weder per tinte noch durch blei noch gedruckt ihre unterschrift oder die unterschrift des museums.

in meinem brief vom 17.5.37 habe ich schon damals gegen ihren obigen brief einspruch erhoben.

ich sandte ihnen dennoch das bild, da es nur der preis war, oder vielmehr die tatsache, dass das geld zur zeit nicht zum ankauf vorhanden war.

auf meine anfrage vom 2.7.37, ob ich vielleicht in nächster zeit mit einem kleinen teilbetrag rechnen könne, schreiben sie mir am 19.7.37 unter anderem: dass es möglich sei, dass sie einen grösseren betrag für den ankauf in bälde haben würden, jedoch nicht zur gegenwärtigen zeit.

in meinem brief vom 11.8.37 antwortete ich ihnen nochmals, dass ich selbstverständlich auf die überweisung des betrages für mein bild so lange warten würde, bis sie dazu in der lage seien.

nun heisst es in ihrem letzten brief vom 5.november 37, dass in meinen briefen konfusion herrsche. (obige gegenüberstellung beweist jedoch das gegenteil.) ferner heisst es, dass das museum nicht in der lage sei, das bild zu dem preis zu kaufen etc..

herr barr, jetzt auf einmal ist der preis daran schuld, nachdem sie in ihrem brief vom 5.1.37 mir geschrieben haben, es sei nicht der preis, welcher störe etc..

wo ist nun die konfusion? der widerspruch liegt doch in ihrer korrespondenz.

da sie mir immer wieder verraten haben, dass sie das bild, da es ihnen sehr gefällt, für ihr museum behalten möchten, so bitte ich höflichst, mir mitzuteilen, zu welchem preis sie es denn erwerben können. ich bin gern bereit, in meinem preis etwas nachzulassen, jedoch bleibt unberührt von dieser sache die tatsache bestehen, dass sie das bild ein für alle mal für ihr museum ausgesucht und angekauft haben. ich wiederhole, dass ich gern bereit bin, den preis zu reduzieren, obgleich sie am 5.1.37 mir ausdrücklich schrieben, dass der preis nicht zu hoch sei.

da nun der ankauf des bildes beinahe 2 jahre zurückliegt, möchte ich sie nunmehr bitten, mir eine teilsumme zu überweisen, da ich aus den verschiedenen ankäufen, die ihr museum getätigt hat, folgern kann, dass auch für mich etwas geld vorhanden sein muss.

ich danke ihnen vielmals für die zusendung des dada-kataloges, in welchem auch ich als leihgeber vermerkt wurde. leider fehlt jedoch in der 2. ausgabe die aufstellung meiner eigenen montagen.

zu ihrem anbot von 16 dollars für die haussmann-montage möchte ich mich heute nicht äussern.

in erwartung ihrer antwort auf meinen heutigen brief bin ich mit freundlichsten grüssen ihr

K. Schulze-Gillen

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart
zürich 7
doldertal 19, bei roth

22.10.37

an das museum of modern art, new york, 14 west 49th street.
z.hd. des herrn direktor a.h.barr jr.

sehr geehrter herr barr,

soeben stelle ich fest, dass ihr museum eine andere adresse hat. ich habe meine letzten 2 briefe vom 11.august und vom 14.september an die adresse 11 west 53rd street gesandt. da ich bis heute nie wieder von ihnen gehört habe, so mache ich mir sorgen, ob sie überhaupt in den besitz meiner briefe gelangt sind.

in ihrem schreiben vom 19.july teilten sie mir mit, dass die fotomontagen von haussmann und mir auf einer wanderausstellung durch die staaten seien. gleichzeitig fragten sie nach den preisen dieser montagen, von denen ihr museum eventuell ankaufen würden. ich habe ihnen daraufhin den preis von 150.-- schweizer franken pro montage genannt.

ferner vernahm ich mit interesse, dass ich demnächst, wenn ihr museumsetat beigeld ist, sobald wie möglich mit dem betrag für meine composition nr 19 rechnen kann. ich wiederhole dies alles aus meinen 2 letzten briefen, da ich überhaupt nicht weiss, ob sie meine briefe erhalten haben. es wäre deshalb sehr angenehm, wenn sie mir den empfang meines schreibens durch baldige antwort bestätigen würden.

können sie mir nicht ein exemplar ihres kataloges "fantastic art, dada and surrealisme" zusenden und diesen betrag von der summe meines bildes (und eventuell der montagen) abziehen?

bitte teilen sie mir doch mit, ob auch bei der wanderausstellung kataloge erschienen sind, in denen auch meine montagen vermerkt wurden (leider bin ich in dem grossen katalog nicht vermerkt!)

gibt es nicht demnächst bei ihnen in absehbarer zeit eine ausstellung abstrakter kunst? ich darf hoffen, dass sie bei irgendwelchen ausstellungen dieser art mich nicht vergessen.

in erwartung einer ungehenden antwort bin ich mit freundlichen grüssen ihr

Vordemberge-Gildewart

P. about #34

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart

zürich 7 (switzerland)
doldertal 19, bei roth

Received
8/21/37

11. august 1937

sehr geehrter herr barr,

mit dank und mit freude habe ich ihren brief vom 19. july erhalten.

ich sehe daraus, dass meine fotomontagen mit den anderen auf den ausstellungen durch die staaten gezeigt werden. ich bedauere es sehr, dass meine arbeiten seiner zeit zu spät für die grosse ausstellung in new york angekommen sind. falls sie bei den wanderausstellungen auch kleine kataloge herausgeben, so wäre ich ihnen sehr dankbar, wenn sie veranlassen könnten, mir die jeweiligen kataloge zuzusenden. das ist für meine sammlung der kataloge sehr wichtig. haben die amerikanischen zeitschriften vielleicht etwas veröffentlicht, eventuell auch von mir? bitte, geben sie mir doch darüber auskunft. vielleicht sammeln sie in ihrem sekretariat alle veröffentlichungen.

sie fragen nach dem preis der montagen von haussman und mir. wenn ihr museum etwas ankaufen würde, so ist der preis pro montage 150 schweizer franken.

selbstverständlich werde ich auf die überweisung des betrages für mein bild composition nr. 19 so lange warten, bis sie in der lage dazu sind.

auch ich halte "Circle" für ein wichtiges dokument. das ich als einziger deutscher maler reproduziert worden bin ist für mich eine genugtuung dafür, dass ich in den letzten jahren oft bei verschiedenen wichtigen veröffentlichungen übersehen worden bin. ich will es für ein glückliches zeichen für meinen schweizer aufenthalt ansehen. in der nummer 2 von "plastic" bei frau arp wird auch eine arbeit von mir erscheinen.

und wenn ich nun von ihnen, herr barr, die nachricht erhalte, dass sie eine meiner montagen für das museum erwerben, so bin ich des glückes voll. denn vergessen sie bitte nicht, dass ich hier in der schweiz kein geld verdienen darf, da ich sonst das land sofort verlassen muss. ich bin nur auf das ausland angewiesen. ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn sie verständnis für meine lage haben.

in erwartung ihrer baldigen nachricht bin ich mit freundlichen grüssen
ihr

Vordemberge-Gildewart

22.174
Sept. 17 '37

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Vordemberge-gildewart
 Doldertal 19, bei roth

2.7.1937

July 19, 1937

Dear Mr. Vordemberge-gildewart:

I am delighted to know that you are now in Switzerland where I am sure you will find happier surroundings.

The photomontages, which you mention, are still on tour throughout the country, where they are arousing great interest, together with the rest of the exhibition of Fantastic Art, Dada, and Surrealism.

Please tell me what you would ask for the photomontages by Hausmann and yourself?

It is possible that we may have a large amount of purchase money in the future, but we do not have this at present, so that we cannot purchase your picture, although we are glad to have it in the Museum for occasional exhibitions.

I have read with interest the publication, Circle.

With kindest regards, I am

Very sincerely,

Mr. Vordemberge-gildewart
 Doldertal 19, bei roth
 Zürich, Switzerland

AHB:kk

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Vordemberge-gildewart
 zürich (switzerland)
 doldertal 19, bei roth

2.7.1937

sehr geehrter herr barr,

am 17.5. schrieb ich ihnen, dass ich in der schweiz bin. leider habe ich nie etwas von ihnen auf meinen brief gehört.

beachten sie bitte meine neue adresse, da ich jetzt in zürich bin. teilen sie mir doch bitte mit, ob ich mit der rücksendung meiner fotomontagen an meine schweizer adresse demnächst rechnen kann. oder haben sie die ausstellung auf reisen in andere städte geschickt?

auch würde es mich sehr interessieren, ob sie von den fotomontagen, also sowohl von den meinigen als von den von hausmann, die mir gehören, eine oder die andere für ihr museum erwerben werden.

betr. meines bildes komposition nr.19 erlaube ich mir, anzufragen, ob ich demnächst mit dem gegenwert oder auch mit einem teil davon rechnen darf. sie schrieben mir am 5.1.1937, dass der preis als solcher nicht zu hoch sei.

selbstverständlich halte ich mein versprechen ein, falls es ihre mittel zur zeit nicht gestatten, ich mit der zahlung so lange warte, bis es ihnen möglich ist.

bei meinem weggang von berlin sagte mir nierendorf, dass sein bruder gegenüber ihrem museum eine galerie eröffnet habe. gleichzeitig hörte ich, dass eine andere galerie in berlin, die galerie buchholz, ebenfalls in new york eine filiale aufgemacht habe. es würde mich interessieren, von ihnen über die aktivität der beiden galerien näheres zu hören.

in london ist soeben ein sehr wichtiges dokument "circle" erschienen, nachdem frau arp vor einem monat die erste nummer "plastique" herausgebracht hat.

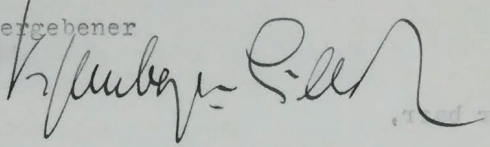
ich freue mich sehr, mich jetzt durch meinen schweizer aufenthalt weit besser an diesen zeitschriften der avant-garde beteiligen zu können.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Vorname-Nachname
(Anrede)
Straße, Nr. und Ort

1937.7.2

In der hoffnung, recht bald von ihnen zu hören, bin ich,
mit freundlichen grüssen

ihr ergebener


am 17.8. schrieb ich ihnen, dass ich in der so weit bin,
leider habe ich nie etwas von ihnen auf mein brief
gehört.

bedanken als bitte neue adresse, da ich jetzt in
wien bin.

teilen sie mir doch bitte mit, ob ich mit der rückkehrung
meiner kollektionen an meine schweizer adresse kammer
rechnen kann, oder haben sie die ausstellung auf reisen
in andere städte geplant?

auch würde es mich sehr interessieren, ob sie von den
kollektionen, also sowohl von den reisen als von
denen von hause aus, die mir gehören, eine oder die
andere für ihr museum erwerben möchten.

bei meiner blieben kollektion nr. 13 erlaube ich mir,
anzunehmen, ob ich darauf mit dem rechner darf
auch mit einem teil davon rechnen darf. sie schreiben
mir am 1.1.1937, dass ich diese kollektion nicht zu
hoch sei.

selbstverständlich möchte ich mich sehr freuen, wenn
falls es ihre mittel zur zeit nicht gestattet, ich sie
bei der ausstellung in wien zu sehen wünsche.

bei meiner reise nach berlin sagte mir alexander
dass sein bruder gregor bei ihrer ausstellung in berlin
teilnehmen werde. gleichwohl ist dies sehr schön, wenn
andere galerie in berlin, die galerie am hof, oder
falls in new york die villa stieglitz ausgestellt haben, wo
wäre mich interessieren, von ihnen über die ausstellung
zu wissen, falls möglich, zu hören.

in folgen sie mir sehr lieblich, wenn sie
entschieden, wenn sie mir ein wenig von den
dieser kollektion, wenn möglich, zu zeigen.

ich freue mich sehr, mich bald durch einen besuch
aufschließen zu lassen, wenn es Ihnen möglich ist, den besuch
bestimmen zu können.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Surrealist File

vordemberge-gildewart

basel (switzerland)
steinenvorstadt 9, bei tschichold

wissen, wenn sie mir an meine neue adresse
den kauf man nicht mehr
wiederhole ich, dass das
museum ganz nach der situation der möglichkeit die zahlung
leisten kann, jetzt ebenfalls an meine basler adresse.

bei dieser gelegenheit frage ich an, ob sie interesse haben,
eine montage von hausmann oder mir zu erwerben, ich habe es
17.5.37
hausmann und mir anzuhe, nicht mehr ausgestellt werden konnten.

ich hoffe jedoch sehr, dass ich, wo ich deutschland verlassen
habe, aktiv wieder an den demonstrationen abstrakter kunst in
berlin eingeschaltet werde.

wollten sie kein interesse an montagen von hausmann und mir haben
andere ausstellungen verwenden können,
sehr geehrter herr barr,
zu schicken, hingegen die stätter der hausmann hoch nach berlin.

entschuldigen sie bitte, wenn ich erst jetzt ihren letzten
brief beantworten kann, worin sie mir mitteilten, dass ich
das bild komposition nr. 19 nicht senden solle.

inzwischen hatte ich das bild schon abgesandt, nachdem sie mir
vorher mitgeteilt hatten, dass der preis von rmk. 600 nicht zu
hoch sei, jedoch das museum zur zeit sehr knapp bei gelde sei.

gestatten sie mir bitte, ihnen mitzuteilen, dass mir ihre antwort,
dass sie niemals das bild gekauft, auf das unangenehmste
überrascht hat. ich habe den eindruck, dass ganz andere momente
da mitsprechen. denn wenn ich auch nicht schriftlich von ihnen
eine bestätigung über den ankauf habe, so haben sie sich bei mir
im atelier dieses bild für ihr museum ausgesucht. (ich möchte
hinzufügen, dass ich schon mehrere bilder an museen verkauft habe,
von denen ich auch niemals eine bestätigung erhalten habe, sondern
es genügt, wenn der direktor sich für ein bild entschieden hat).

ausserdem haben sie mir in ihrem vorletzten brief ihr einverständnis
zu dem preis mitgeteilt.

ich lese vielmehr aus ihren zeilen, dass sie mir das bild nicht
abnehmen wollen, da ich in deutschland lebe. sie, sehr geehrter
herr barr, kennen meine persönliche lage ganz genau. bei nierendorf
und in meinem atelier erklärte ich ihnen meine lage als abstrakter
maler, sowie die situation meiner frau, deren tanz-prospekt sie
sehr interessierte.

unsere lage ist so schwierig geworden, dass ich jetzt in der schweiz
lebe. ob es mir gelingt, hier zu bleiben, hängt von den gesetzen ab.
vielleicht genügt ihnen mein heutiger brief, ihre haltung in der
angelegenheit des bild-ankaufes zu ändern. die förderer ihres museums
sehen also, dass ein künstler durch den ankauf unterstützt wird, der
seit jahren voll und ganz den schwierigkeiten ausgesetzt war.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

ich würde mich sehr freuen, wenn sie mir an meine neue adresse in basel mitteilen würden, dass dem ankauf nun nichts mehr im wege steht. betreff des geldes wiederhole ich, dass das museum ganz nach der situation der möglichkeit die zahlung leisten kann, jetzt ebenfalls an meine basler adresse.

bei dieser gelegenheit frage ich an, ob sie interesse haben, eine montage von haussmann oder mir zu erwerben. ich habe es sehr bedauert, dass die arbeiten, die ich ihnen von frau höch, haussmann und mir sandte, nicht mehr ausgestellt werden konnten.

ich hoffe jedoch jetzt, dass ich, wo ich deutschland verlassen habe, aktiv wieder bei den demonstrationen abstrakter kunst in amerika eingeschaltet werde.

sollten sie kein interesse an montagen von haussmann und mir haben und diese nicht mehr für andere ausstellungen verwenden können, so bitte ich sie, die blätter von haussmann und mir nach basel zu schicken, hingegen die blätter der hannah höch nach berlin, deren adresse ihnen bekannt ist.

in erwartung einer baldigen nachricht von ihnen bin ich mit ergebenstem gruss

K. J. S. - S. Keller

p s ihr letzter brief ist nicht unterzeichnet worden.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart
züriCh 7
doldertal 19, bei roth

Received
9/21/37

14.9.37

sehr geehrter herr barr,

am 11. august hatte ich ihnen ausführlich zu ihrem letzten brief geschrieben. leider habe ich bis heute noch nicht wieder von ihnen gehört.

was macht die wanderausstellung, auf der auch meine montagen gezeigt werden? ich sagte ihnen ja schon, das ich sehr gern einen katalog dieser ausstellungen gehabt hätte, vorausgesetzt natürlich, dass es überhaupt welche gibt.

sind kritiken darüber erschienen?

in letzter woche habe ich hier herrn nierendorff gesprochen, der auch von dem neubau ihres museums erzählte.

wie ihnen mein letzter brief schon darüber auskunft gab, ist die situation, in der ich mich befinde, nicht gerade sehr angenehm. sie dürfen es mir deshalb nicht übelnehmen, wenn ich anfrage, ob auch eine oder vielleicht sogar 2 montagen von mir angekauft werden, da sie sich auch nach diesen preisen erkündigten.

geben sie mir doch bitte umgehend nachricht, wieweit diese angelegenheit gediehen ist.

in der hoffnung, dass sie verständnis für meine situation haben, bin ich mit freundlichen grüssen
ihr

Humbert-Gilder

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

C O P Y

January 26, 1937

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

Thank you for your letter of January 13th. I too am sorry that the collages did not arrive in time.

Please do not send your Composition No. 19. The Museum has never purchased this picture, nor do we wish to purchase it at the present time.

Please do not misunderstand. I have given no indication in either writing or word of mouth that the Museum would buy any picture of yours. All that I said was that Composition No. 19 interested me more than any other of your pictures.

With kindest regards, I am

Sincerely,

Mr. Vordemberge-Gildewart
Eleibtreustrasse 25
Berlin W. 15, Germany

AHB:EH

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

C O P Y

January 26, 1937

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

Thank you for your letter of January 15th. I too am sorry that the collages did not arrive in time.

Please do not send your Composition No. 19. The Museum has never purchased this picture, nor do we wish to purchase it at the present time.

Please do not misunderstand. I have given no indication in either writing or word of mouth that the Museum would buy any picture of yours. All that I said was that Composition No. 19 interested me more than any other of your pictures.

With kindest regards, I am

Sincerely,

Mr. Vordemberge-Gildewart
Eleibtreustrasse 25
Berlin W. 15, Germany

AHB:EH

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

C O P Y

January 26, 1937

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

Thank you for your letter of January 18th. I too am sorry that the collages did not arrive in time.

Please do not send your Composition No. 19. The Museum has never purchased this picture, nor do we wish to purchase it at the present time.

Please do not misunderstand. I have given no indication in either writing or word of mouth that the Museum would buy any picture of yours. All that I said was that Composition No. 19 interested me more than any other of your pictures.

With kindest regards, I am

Sincerely,

Mr. Vordemberge-Gildewart
Eleibtreustrasse 25
Berlin W. 15, Germany

AHB:EH

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

C O P Y

January 26, 1957

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

Thank you for your letter of January 13th. I too am sorry that the collages did not arrive in time.

Please do not send your Composition No. 19. The Museum has never purchased this picture, nor do we wish to purchase it at the present time.

Please do not misunderstand. I have given no indication in either writing or word of mouth that the Museum would buy any picture of yours. All that I said was that Composition No. 19 interested me more than any other of your pictures.

With kindest regards, I am

Sincerely,

Mr. Vordemberge-Gildewart
Bleibtreustrasse 25
Berlin W. 15, Germany

AHB:EH

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

C O P Y

January 26, 1937

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

Thank you for your letter of January 13th. I too am sorry that the collages did not arrive in time.

Please do not send your Composition No. 19. The Museum has never purchased this picture, nor do we wish to purchase it at the present time.

Please do not misunderstand. I have given no indication in either writing or word of mouth that the Museum would buy any picture of yours. All that I said was that Composition No. 19 interested me more than any other of your pictures.

With kindest regards, I am

Sincerely,

Mr. Vordemberge-Gildewart
Ebleibtreustrasse 25
Berlin W. 15, Germany

AHB:EH

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Vordeckberg-Gildewart

Berlin W 15
Bleibtreustrasse 25

January 5, 1937

13.1.37

sehr geehrter Herr Barr,

Dear Mr. Vordeckberg-Gildewart:

The collages have arrived in good shape. You will receive a formal receipt shortly if you have not already had one.

Unfortunately, they came several days after the exhibition opened so we have not been able to include them all since our exhibition was already crowded. We had not heard from you for a long time so did not know that you really intended to send them.

Concerning your painting Composition Number 19, it is not the price which troubles us but the fact that we do not have money with which to purchase. I hope that this condition may be changed.

With many thanks for your help in the exhibition, I am

Very sincerely yours,

Mr. Vordeckberg-Gildewart
Bleibtreustrasse 25
Berlin W. 15, Germany

haben sie meinen brief vom 17. november mit dem prospekt zu dem Strawinsky-abend meiner frau erhalten?

die bestätigung über den eingang der collages habe ich von museum erhalten.

vermerken sie bitte die versicherung zu dem transport des bildes compos. nr. 19.

ich hoffe einen guten empfang dieses bildes. in erwartung des kataloges ihrer jetzigen ausstellung "fantastic art, dada and surrealism" bin ich

mit den freundlichsten grüssen ergebenst

K. Jankovics

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart

berlin w 15
bleibtreustrasse 25

13.1.37

sehr geehrter herr barr,

mit bestem dank erhalte ich soeben ihren brief
vom 5. januar.

es ist sehr schade, dass die collages nicht mehr
ausgestellt worden sind. nun ist alles umsonst
gewesen. dennoch hoffe ich, dass die collages auf
einer anderen ausstellung gezeigt werden können.

ich habe immer geschrieben und immer auf den besuch
des herrn newhall gewartet. hätten sie mir doch nur
das datum der ausstellung geschrieben, dann wären die
collages früh genug gekommen.

haben sie einen katalog dieser ausstellung herausgegeben?
schicken sie mir doch bitte einen zu. sie können den preis
mit meinem bild verrechnen.

wie ich sehe, ist der preis für mein bild composition
nr. 19 nicht zu teuer. da ich weiss, dass die museen
nicht immer das geld bereit haben, so sende ich ihnen
heute das von ihnen für ihr museum gewählte bild zu.

ich hoffe, dass ihnen mein vorschlag freude macht. sie
können mir dann das geld schicken, wenn sie es haben.
oder sie senden mir das geld von rmk 600 in 3 raten
von pro à rmk 200. ~~VERRECHNET MIT MEINEM BILD~~,
WASW.

haben sie meinen brief vom 17. november mit dem prospekt
zu dem strawinsky-abend meiner frau erhalten?

die bestätigung über den eingang der collages habe ich
von museum erhalten.

vermerken sie bitte die versicherung zu dem transport
des bildes compos. nr. 19.

ich hoffe einen guten empfang dieses bildes. in erwartung
des kataloges ihrer jetzigen ausstellung "fantastic art,
dada and surrealism" bin ich

mit den freundlichsten grüssen ergebenst

K. J. J. - S. L. W.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart

berlin w 15
bleibtreustrasse 25

18.12.36

sehr geehrter herr barr,

da ich noch immer ohne nachricht von ihnen bin,
mache ich mir schon sorgen, ob mein paket mit
den 11 collages in gutem zustand angekommen sind.

sie können sicherlich meine sorge deswegen verstehen.
darum wäre ich ihnen für eine umgehende nachricht
sehr dankbar!

auch hätte ich gern näheres über mein bild com-
positon nr. 19 gehört, dass sie doch für ihr museum
ausgesucht haben. meinen preis hatte ich ihnen doch
schon auf ihre anfrage vom 1. september mitgeteilt.

ich glaube, dass ich ihnen einen sehr annehmbaren
preis gemacht habe, sicherlich niedriger als die
preise der künstler in paris.

in der hoffnung, in kürze nachricht von ihnen zu
haben, bin ich mit den besten wünschen für die
festtage und für 1937

ihr ergebener

K. J. Gildewart - Gildewart

haben sie meinen brief vom 17.11. mit dem prospekt
zu dem strawinsky-abend meiner frau erhalten?

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Vordemberge-Gildewart

Berlin w 15
Bleibtrenstrasse 25.

December 21, 1936

17.11.36

Sehr geehrter Herr Herr,

vonn ich auch noch keine Antwort zu meinem Brief
 von 11.9. Vordemberge-Gildewart, dass sie denselben
 bekommen hat. Bleibtrenstrasse 25
 Berlin w 15, Germany
 von Herrn Dornall habe ich leider auch nichts
 gehört. Dear sir: dass er wieder gesund ist.

auch ich wa I am enclosing a receipt for the loan you have so
 darngriffe kindly made to the exhibition of Fantastic Art, Dada
 and Surrealism.

gestern habe ich durch meinen spezialiseur Knauer Ihnen
 11 Blätter collages zukommen lassen. Der Versand ist
 nicht ganz einfach, da noch allerlei Schwierigkeiten
 sind, mit Hilfe des amerikanischen Konsulates erwarte ich
 baldigen Abgang mit einem der nächsten Dampfer.

Ich sende Ihnen folgende collages: Registrar

meine handschrift:

Enclosure

1. der philosoph (aynons) 36.2107
2. erste werte aus dem geplanten buch "Adamo", das in
 Kurt Wolff Verlag (deutsch) erscheinen sollte. 36.2113
3. der Kunstkritiker 36.2113

aus dem buch:

4. aus einem ethnographischen museum 1920 36.2110
5. "..." 1921 36.2111
6. "..." 1920 36.2107
7. aus der sammlung "liebe" 1931 36.2112

Vordemberge-Gildewart:

8. fotomontage auf hess art 1927 36.2117
9. "squilliter" 1928 36.2114
10. III/1 1928 36.2115
11. III/3 1928 36.2116

x f. J.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Dudley

vordemberge-gildewart

berlin w 15
bleibtreustrasse 25

17.11.36

sehr geehrter herr barr,

wenn ich auch noch keine antwort zu meinem brief vom 13.9. habe, so hoffe ich doch, dass sie denselben bekommen haben.

von herrn newhall habe ich leider auch nichts gehört. denke aber, dass er wieder gesund ist.

auch ich war inzwischen längere zeit an einer darmgrippe erkrankt, bin aber wieder davon erholt.

gestern habe ich durch meinen spediteur knauer ihnen 11 blätter collages zukommen lassen. der versand ist nicht ganz einfach, da noch allerlei papiere auszufüllen sind. mit hilfe des amerikanischen konsulates erhoffe ich baldigen abgang mit einem der nächsten dampfer.

ich sandte ihnen folgende collages:

raoul haussmann:

1. der philosoph (mynona) * 36.2109
2. erste seite aus dem geplanten buch "dadaco", das im kurt wolff verlag (münchen) erscheinen sollte. 36.2118
3. der kunstkritiker 36.2113

hannah höch:

4. aus einem ethnographischen museum 1929 36.2110
5. " " " " 1929 36.2111
6. " " " " 1930 36.2108
7. aus der sammlung "liebe" 1931 36.2112

vordemberge-gildewart:

8. fotomontage auf hans arp 1927 36.2117
9. " " "equilibre" 1928 36.2114
10. " III/1 1928 36.2115
11. " III/3 1928 36.2116

* anonym für d. Friedländer

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

sie sehen also, herr barr, dass ich ihnen 3 haussmanns, die aus meiner sammlung stammen, zusende. darunter das sehr wichtige blatt der ersten seite aus den leider nicht erschienenen buch "dadaco". diese information habe ich von hannah höch. bei meinem besuch gelang es mir, von ihr 4 montagen für den versand zu erhalten. als preis und versicherungswert hat sie pro blatt rmk.100 angegeben, was ich auch für die blätter von haussmann und mir notiert habe.

es kommt also ein versicherungsvermerk von rmk. 1100 in frage. in ihrem brief vom 1. september teilten sie mir mit, dass sie nach meiner genauen angabe die versicherung übernehmen.

hannah höch ist damit einverstanden, wenn sie die blätter ein jahr für ausstellungen behalten. selbstverständlich stelle auch ich ihnen meine blätter zur verfügung. falls ich ihnen eine freude machen kann, so gebe ich die blätter von haussmann zum ankauf für ihr museum frei.

den preis für meine composition 19 teilte ich ihnen ebenfalls schon auf ihre anfrage vom 1.9. mit. das bild steht versandfertig. ich würde mich sehr freuen, wenn sie mir baldigst nachricht geben würden, dass ich ihnen das bild nun zusenden kann.

es wird sie sicherlich interessieren, dass meine frau am 4.11. mit grossem erfolg die prinzessin in strawinsky's geschichte vom soldaten getanzt hat. nach all den jahren war diese aufführung ein ereignis, zumal von privater seite, nicht vom theater, die aufführung ins leben gerufen wurde. natürlich war der abend nur den mitgliedern des jüdischen kulturbundes zugänglich. wegen des beifalls wird der abend mehrmals wiederholt, unter andern auch für die winterhilfe.

ich wünsche ihnen einen guten empfang der collages und viel erfolg dieser ausstellungen.

in erwartung einer baldigen nachricht von ihnen, bin ich mit freundlichen grüssen, auch von meiner frau, ihr ergebener

K. Penberg-Siller

frau hannah höch bittet mich, sie von ihr zu grüssen.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

WILHELM GRAFF
Fernruf: J6 Bleibtreu 2560

Berlin-Charlottenburg
Wilmsdorfer Straße 80

Die GESCHICHTE VOM SOLDATEN

(Strawinsky-Ramuz)

wird

im Schumann-Saal, Lützowstraße, am 4. November 1936, 20.15 Uhr
aufgeführt.

Die musikalische Leitung hat Wolfgang Fraenkel,
Regie führt Nikolai Eljaschoff,
Bühnenbilder und Kostüme entwarf Heinz Condell.
Es wirken mit: Ilse Vordemberge, Baer, Lipschitz Kardan, Meyerowitz u. a.

*

Vorher spielt
Lilly Kann
einen Akt von Jean Cocteau:
DIE GELIEBTE STIMME

*

Beide Werke sind Spitzenleistungen moderner Kunst und werden gerade Ihr Interesse wecken und Ihren Beifall finden. Junge und begabte jüdische Künstler werden sich Ihnen vorstellen und ihr Können beweisen.

Geben Sie bitte auch Ihren Freunden und Bekannten Kenntnis von der Veranstaltung und bestellen Sie auf anliegender Karte Eintrittskarten.

Vorverkauf: Café Leon (Zeitungsstand J 7, 4229) · Buchhandlung
Poppelauer, Neue Friedrichstr. 59 · Buchhandlung Philo-Verlag,
Pariser Str. 44 · Buchhdlg. Lachmann, Bayerischer Platz
u n d a n d e r A b e n d k a s s e .

Der Eintritt ist zulässig

nur mit Kulturbund-Ausweis oder Reichsverbands- (R-) Karte, die auch an der Abendkasse erhältlich ist.

*Les grünet
Ilse Vordemberge.*

22nd and

second.
ked only
You asked
Therefore
omontage
at the
two or three
or your
I do not
s.

wish him
a my studio.

you.

(?) That is
l pieces of
about the
now in case

a of montages

etc. Please

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

September 13, 1936

Dear Mr. Barr,

I thank you many times for your friendly letters of August 22nd and September 1st.

I started to answer your first letter when I received your second. The letter of the 22nd of August startled me because you asked only for the two montages of Haussmann and not for my montage. You asked me for a photomontage for exhibition when you visited me. Therefore I was happy when you asked in your second letter for a photomontage of mine also. Since you did not select one, I do not know at the moment which to send you. To be safe (?) I shall send you two or three from which to choose. If there is still time, I can wait for your answer about the photomontages. If by the end of September I do not hear from you, I shall send you the above mentioned montages.

I am sorry to hear that Mr. Newhall is so seriously ill. I wish him a speedy recovery and that I shall at some time greet him in my studio.

I am happy that you did not lose the material which I gave you.

Composition #19 which you selected for the Museum costs 600 (?) That is the price I gave you in the studio. It is one of my typical pieces of work. The work with the plastic methods (?)more about the composition. I am ready or glad to send you this picture now in case I do not hear from. Please let me know also about this.

It gives me pleasure to be of help to you in your exhibition of montages (in the collection of work for the montage exhibition)

I am always ready to help with such material as brochures, etc. Please do not hesitate to ask me for help.

With the friendliest regards, I am

Vordemberge-gildewart

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart
berlin w 15
bleibtreustr.25

telefon: bismark 4429

13.9.1936

sehr geehrter herr barr,

ich danke ihnen vielmals für ihre beiden freundlichen
briefe vom 22. august und 1. september.

ich wollte gerade ihren ersten brief beantworten, da erhielt
ich ihren letzten brief. es hatte mich in ihrem brief vom 22.8.
etwas überrascht, dass sie nur wegen der 2 montagen von haussmann
schrieben und nichts von einer montage von mir erwähnten, ob-
gleich sie bei ihrem besuch mir sagten, dass sie auch eine
fotomontage von mir mit ausstellen würden.

umso erfreuter bin ich nun über den letzten brief, worin
sie neben haussmann auch um eine meiner montagen bitten.
da sie sich nicht eine bestimmt montage ausgesucht haben,
weiss ich im moment nicht, welche ich ihnen senden soll.
ohne aufdringlich zu sein, würde ich ihnen dann 2 bis 3
arbeiten von mir senden, die sie nach belieben ausstellen
können. wenn es nicht zu viel zeit kostet, könnte ich ja
noch ihre antwort über die wahl der montage abwarten.
sollte ich bis ende september keine nähere angaben von
ihnen haben, so schicke ich ihnen die oben erwähnten
mehreren montagen.

ich bedaure es sehr, dass mr. newhall so ernstlich erkrankt
ist. ich wünsche baldige genesung und hoffe, dann ihn dem-
nächst in meinem atelier begrüßen zu können.

ich freue mich, dass sie das material, das ich ihnen mitgab,
nicht verloren haben.

das von ihnen für ihr museum ausgesuchte bild "komposition Nr.19"
kostet rm 600.-. dies ist der preis, den ich ihnen damals im
atelier nannte. dass sie sich eines meiner typischsten bilder
ausgesucht haben, schrieb ich ihnen bereits. denn die arbeiten
mit den plastischen mitteln wie rahmentelle und halbkugeln haben
auffallender weise den stärksten beifall gefunden, sowohl dr.
will grohmann als auch prof. hans hildebrandt haben darüber ge-
schrieben.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

ich bin gern bereit, ihnen dieses bild schon jetzt zu
senden, auch wenn der gegenwert nicht sofort eintrifft.
teilen sie mir nur bitte ihre einwilligung mit.

es ist mir ein vergnügen, ihnen bei der zusammenstellung
der montage-ausstellung behilflich sein zu können.

ich bin immer bereit, soweit ich es kann, mit material
wie zeitschriften, broschüren ect. auszuhelfen. deshalb
wenden sie sich bitte immer ruhig an mich.

mit den freundlichsten grüssen bin ich
ihr ergebener

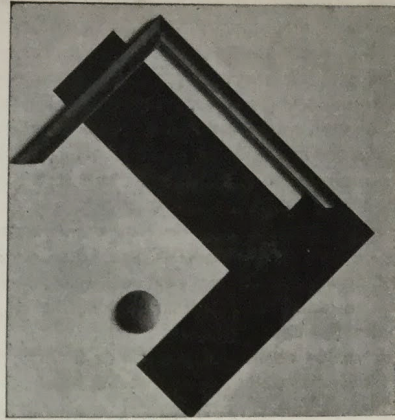
K. Jumborg-Siller

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart

berlin w 15
bleibtreustrasse 25

17.8.36



vordemberge-gildewart: composición
núm. 19 (1926). 80x80.

sehr geehrter herr barr,

ich nehme an, dass sie inzwischen wieder in new york
gelandet sind, wo sie einen brief von mir vom 30.6.36
vorfinden konnten.

zunächst danke ich ihnen für die rücksendung meines
füllhalters, der ja eine nette reise gemacht hat. er
ist in guten zustand hier angekommen.

wie ich sehen konnte, hatten sie meine adresse vergessen
oder verloren. hoffentlich haben sie nicht auch die
kataloge und sonstiges material verloren, das ich ihnen
mitgeben konnte. schreiben sie mir bitte umgehend darüber,
damit ich ihnen nötigenfalls dasselbe material, wenn ich es
doppelt habe, nochmals zusenden kann.

mit interesse erwarte ich herrn beaumont newhall, dem ich
sehr gern mit rat und tat zur seite stehe. geben sie mir
bitte, wenn möglich, früh genug von der ankunft bescheid.

das material von haussmann stelle ich gern zur verfügung.
ich freue mich, dass sie auch eine fotomontage von mir
nehmen wollen.

einliegend finden sie eine abbildung von dem bilde vor,
das sie sich für ihr museum ausgesucht hatten. vielleicht
können sie mir diesbezüglich schon weitere nachricht
demnächst zukommen lassen. ich wäre ihnen sehr dankbar.

in erwartung einer baldigen nachricht über die ankunft
des herrn beaumont newhall bin ich

mit ergebenstem gruss
ihr

Karl Mosler - Berlin

*that you
have
chosen
for your
museum
I would
be grateful
- J. A.*

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

August 17, 1936

Dear Mr. Barr:

I assume that you have landed ~~ago~~ ~~September 1, 1936~~ are you have received a letter from me of the third of June.

Thank you very much for returning my fountain pen which has ~~arr~~ ~~Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:~~

I ~~thank you for your letter.~~ ~~or~~ ~~I~~ ~~am~~ ~~glad~~ ~~your~~ ~~pen~~ ~~arrived~~ ~~so~~ ~~the~~ ~~safely.~~ ~~or~~ ~~pardon~~ ~~me~~ ~~for~~ ~~losing~~ ~~the~~ ~~catalog~~ ~~and~~ ~~other~~ ~~material~~ that I gave you. If you have please let me know as I have ~~dup~~ ~~Mr. Newhall~~ ~~is~~ ~~ill~~ with appendicitis so that his European trip has had to be postponed about a month.

I await with interest the arrival of Mr. Beaumont Newhall ~~with~~ ~~because~~ ~~of~~ ~~his~~ ~~illness~~ ~~may~~ ~~we~~ ~~ask~~ ~~you~~ ~~to~~ ~~forward~~ ~~the~~ ~~hand~~ ~~the~~ ~~Hausmann~~ ~~material~~ ~~to~~ ~~your~~ ~~college~~ ~~by~~ ~~mail?~~ We have covered them with insurance pending the receipt of the exact valuations.

→ The Hausmann material is at your disposal. I am very glad that you will ~~you~~ please ~~write~~ ~~me~~ ~~the~~ ~~price~~ of your Composition 19 of 1926?

I am enclosing a photograph of the picture that you have chosen for ~~I~~ ~~have~~ ~~not~~ ~~and~~ ~~you~~ ~~feared~~ ~~losing~~ ~~the~~ ~~valuable~~ ~~material~~ that ~~more~~ ~~you~~ ~~gave~~ ~~me~~ in Berlin. Thank you very much for it.

I ~~am~~ ~~with~~ ~~kindest~~ ~~regards,~~ ~~I~~ ~~am~~ ~~pleased~~ ~~to~~ ~~the~~ ~~arrival~~ ~~of~~ ~~Mr.~~ ~~Newhall~~

Very sincerely yours,

Mr. Vordemberge-Gildewart
Eleibtreustrasse 25
Berlin W.15
Germany

AHB/k

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

August 17, 1936

Dear Mr. Barr:

I assume that you have landed again in New York where you have received a letter from me of the third of June.

Thank you very much for returning my fountain pen which has arrived in good condition.

I see that you may have lost or forgotten my address. I hope that you have not also lost the catalog and other material that I gave you. If you have please let me know as I have duplicates of them.

I await with interest the arrival of Mr. Beaumont Newhall with whom I am eager to talk. Please let me know beforehand the time of his arrival.

→ The Haussmann material is at your disposal. I am very glad that you are going to use my fotomontage.

I am enclosing a photograph of the picture that you have chosen for your Museum. I would be thank_ful if you would let me know more about this.

I am looking forward with great pleasure to the arrival of Mr. Newhall

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart

berlin w 15
bleibtreustrasse 25

30.6.36

sehr geehrter herr barr,

in der annahme, dass sie inzwischen nach guter fahrt new-york glücklich erreicht haben, möchte ich nur kurz mitteilen, wie sehr ich mich gefreut habe, sie in meinem atelier begrüßen zu können. auch die fahrt zur hannah höch ist mir noch in stärkster erinnerung.

inzwischen habe ich in meiner sammlung 2 original-haussmann gefunden. bei der kürze ihres besuches habe ich überhaupt so manches vergessen, was sie sicherlich interessiert hätte.

auf jeden fall bitte ich sie, ihren vertreter im herbst zu mir zu schicken, um demselben in jeder weise behilflich zu sein. gerade auch die quellen aus frühester kampfzeit kenne ich gut, wie ich ja selber diese in hannover mitgemacht habe.

meine frau, die noch in mailand ist, dankt vielmals für ihr grosses interesse der tanzgruppe.

wenn ich ihr buch (katalog der ausstellung "cubism and abstract art") durchgelesen habe, werde ich ihnen als unterlage zu meinen arbeiten eine genaue aufstellung überreichen, damit sie einen überblick über geleistetes haben, aber auch gleichzeitig erfahren, dass ich in der typografie nicht nur zu den "anregern" gehört habe sondern noch heute darin aktiv bin.

sie werden ferner hören, dass ich es gewesen bin, der die ersten bekannten abstrikten und surrealistischen filme (léger, picabia, eggeling etc.) 1925 mit einem vortrag in der kestnergesellschaft in hannover herausgebracht habe. sie werden von einem relief hören, das ich 1924 in metall und verschiedenen gläsern (matt und glänzend) im "sturm"(berlin) ausstellte, eine arbeit, wo das material weit über die grundfläche herausragt!

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

und nun will ich zum schluss noch bemerken, dass ich mich sehr freue, dass sie für ihre sammlung eines meiner stärksten, aber auch charakteristischsten bilder (komposition mit rahmen und halbkugel) ausgesucht haben.

mit ganz vorzüglicher hochachtung
ihr ergebener

Wendell Phillips

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

MISS BROWNING:

Ki 7 - 1637

Steinitz
Kate Steinitz

83 - 74 Talbot Street Kew Gardens
N.Y

Work of Kurt Schwitters and
Ernst Schwitters.

Miss Heinrich
Miss Jochlin
Miss Kaczka
Miss Kalsor
Miss Maynard
Miss Miller
Mr. McAndrew
Mr. Newhall
Miss Newmyer
Mr. Powell
Mrs. Reinfield
Mrs. Schwartz
Miss Sewall
Miss Smith
Miss Townsend
Miss Ulrich

photograms which were sent here on approval.

Return

Very sincerely yours,

Dorothy H. Dudley
Registrar

Mr. Ernst Schwitters
sa-uno-foto
Lysaker St.
Fagerhøvel 22
Boks 322
Oslo, NORWAY

Miss Olson DHD:DK
Miss van Hook Enclosure
Mr. Tresp

Mr. Mastros
Billy
Eddie

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

*Fantastic Art by
Schwitters*

Inter-office Memorandum

Date February 21, 1939

To Mr. Barr

From Miss Dudley

March 28, 1939

Staff

- Mr. Barr
- Mr. Mabry
- Miss Bellus
- Miss Browning
- Mrs. Collins
- Mrs. Cooke
- Miss Courter
- Mr. D'Amico
- Miss Dudley
- Miss Fugawini
- Miss Heinrich
- Miss Johlin
- Miss Kaczka
- Miss Kolmer
- Miss Maynard
- Miss Miller
- Mr. McAndrew
- Mr. Newhall
- Miss Newmeyer
- Mr. Powell
- Mrs. Reinfield
- Mrs. Schwartz
- Miss Sewall
- Miss Smith
- Miss Townsend
- Miss Ulrich
- Miss Olson
- Miss van Hook
- Mr. Tresp
- Mr. Estrow
- Billy
- Eddie

attached is a letter from Ernst Schwitters asking about the
Dear Mr. Schwitters: photographs of the "ersten which he lent to the
Fantastic Exhibition. I believe you once offered to buy these

We are returning to you the nine photographs of the should return
Merzbau which you so generously lent to our exhibition
of Fantastic Art, Dada and Surrealism. When you have
received them will you please sign and return to us
the enclosed receipt.

Mr. Newhall, I believe, has written you about returning
to Mr. Moholy-Nagy the two photographs and three
photograms which were sent here on approval.

Return

Very sincerely yours,

Dorothy H. Dudley
Registrar

Mr. Ernst Schwitters
ss-uno-foto
Lysaker St.
Fagerhøivei 22
Boks 322
Oslo, NORWAY

DHD:DK
Enclosure

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Inter-office Memorandum

Date February 21, 1939

To Mr. Barr

From Miss Dudley

Staff

Mr. Barr
Mr. Mabry

Miss Bellus
Miss Browning
Mrs. Collins
Mrs. Cooke
Miss Courter
Mr. D'Amico
Miss Dudley
Miss Fugarini
Miss Henrich
Miss Johlin
Miss Kaczka
Miss Kolmer
Miss Maynard
Miss Miller
Mr. McAndrew
Mr. Newhall
Miss Newmeyer
Mr. Powell
Mrs. Reinfeld
Mrs. Schwartz
Miss Sewall
Miss Smith
Miss Townsend
Miss Ulrich

Miss Olson
Miss van Hook
Mr. Tremp

Mr. Ekstrom
Billy
Eddie

Attached is a letter from Ernst Schwitters asking about the return of photographs of the "erzbau which he lent to the Fantastic Exhibition. I believe you once offered to buy these from him. Will you please let me know whether I should return them to him now.

D. H. D.

Return surrealist loans

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9



unu-foto-oslo

avsender ernst schwitters,
ss-unu-foto, oslo, lysaker st., fagerhøveit 22 boks 322

tel.:
stabekk 679

mr. beaumont newhall,
museum of modern art,
14 west 49th street,
new york city,

deres ref.:

deres brev:

vår ref.:

datum

6. II. 1939

sehr geehrter herr newhall,

am 10. I. 1938 übersandte ich herrn mehely-nagy für eine ausstellung des "new bauhaus" 5 meiner arbeiten. es handelt sich um 2 fotografien (größe 40 x 60 cm) und 3 große originalfotogramme (größe 40 x 60 cm). wie ich von herrn mehely-nagy schon im november 1938 erfuhr, sandte er die arbeiten nach schluß der ausstellung zunächst an sie zur ansicht. inzwischen habe ich seit langem auf die rückankunft der sachen gewartet. ich hätte die sehr wertvollen fotogramme und die fotografien gerne zu verschiedenen ausstellungen hier mit eingesandt. aber sogar zu der interskandinavischen ausstellung zum 100 jährigen bestehen der fotografie mußte ich andere arbeiten senden. ich möchte sie jedoch jetzt bitten, mir die arbeiten postwendend zurückzusenden, da ich sie auf keinen fall länger entbehren kann. ich hoffe, sie haben ihr gefallen gefunden und danke ihnen im voraus für die übersendung.

gleichzeitig möchte ich einen anderen fall klären. ich übersandte im herbst 1936 durch herrn falckenthal, melde, norwegen, 7 fotografien von dem "merzbau" meines vaters an herrn alfred h. barr jr. diese fotografien sollten in der ausstellung "fantastik art dada surrealism" im museum of modern art ausgestellt werden. in dem mir übersandten kataloge finde ich auf seite 240 die ausstellung der arbeiten bestätigt. unter der aufführung der einzelnen namen finde ich ferner: "lent by ernst schwitters". ich hoffe, daß dieses "lent" richtig verstanden ist und bitte sie, zu veranlassen, daß mir die fotografien nach nunmehr über 2 (!) jahren endlich zurückgesandt werden. da sich der "merzbau" in deutschland befindet und also von jeglichem zugang abgeschnitten ist, sind uns alle hiervon noch vorhandenen fotografien als seltene dokumente außerordentlich wertvoll. auf keinen fall sind sie als geschenk an das museum of modern art aufzufassen.

ich erwarte also sowohl diese 7 fotografien wie auch meine 5 großen fotografien umgehend hier zurück. ich danke ihnen bestens im voraus für ihre hilfe und zeichne mit vorzüglicher hochachtung

ernst schwitters.

adresse obenstehend!

*I have attended to this
B Newhall Feb 20/39*

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

KATE STEINITZ · 309 WEST 93RD STREET · NEW YORK CITY · RIVERSIDE 9-4774

March 14, 1939.

February 20, 1939

Mr. Ernst Schwitters
as-und-foto
Lysaker St.
Fagerhøivei 22
Boks 322
Oslo, NORWAY

The work of Ernst Schwitters is well known to you. Dear Mr. Schwitters: to see it in your recent exhibition of modern abstract and surrealist art. Thank you for your letter of Feb. 6. I have been Schwitters' friend and collaborator for many years. I have this day returned to Mr. Moholy-Nagy the 2 photographs and 3 photograms which he sent to me on approval. I am sorry that, due to customs restrictions, we cannot send them directly to you as we did not import them, nor are we responsible for their being sent to the museum.

As to the Merzbau photographs, Mr. Barr is writing to you explaining the situation fully.

Very truly yours,
Yours sincerely, *Steinitz*
Kate Steinitz.
Besumont Newhall

KS:1

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

KATE STEINITZ • 309 WEST 93RD STREET • NEW YORK CITY • RIVERSIDE 9-4774

March 14, 1937.

426
Dr. Barr
Museum of Modern Arts
West 53th St., N.Y.C.

Dear Dr. Barr:

The work of Kurt S c h w i t t e r s is well known to you. I was very glad to see it in your recent exhibition of modern abstract and surrealist art.

I have been Schwitters' friend and collaborator for many years. Some days ago I received a letter from him in which he asks me to see you and discuss with you some ideas of his.

Please make an appointment and let me know at your early convenience.

Very truly yours,

Kate Steinitz

Kate Steinitz.

KS:I

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

14 juli 1926
c/o Chase National Bank
41 r. Cambon
Paris

Sehr geehrter Herr Schitters,

Ich was sehr unglücklich
dass ich Ihnen letzten Sommer nicht in Hannover
gesehen habe. Ihr Sohn was sehr liebenswürdig mit
mir und seine Frau.

Ich schreibe Ihnen zu fragen wenn es wäre möglich
für mir von Ihnen zu kaufen das Folio von Arp Zeichnung-
en genannt Arpaden das Sie in 1921 herausgegeben haben.

Ich wäre auch sehr glücklich wenn ich von Ihnen
erhalten könnte Photographien von Ihrer Grotto für
der Bibliothek von unser Museum.

Mit beste Grüsse, ihr sehr ergebener

Walter Schittler

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

SCHWITTERS

Sehr geehrter Herr Dr. Barr!

Molde, Freitag, den 21.8.36

Sie erhielten eine Arpmappe.

Der Preis beträgt 25 Dollar.

Da ich nicht weiss, wie lange ich hier bleibe, und wann ich wo bin,
bitte ich Sie, das Geld zu senden an Herrn Falkenthal, Konfektionsfabrik,
(privat), Molde, Norge. sent

Sie fragten an, ob Sie Fotos aus dem Merzbau erhalten könnten. Herr
Falkenthal wird Ihnen darüber nächstens schreiben.

Bitte senden Sie das Geld wenn möglich in Geldscheinen, nicht durch Post-
anweisung.

Ich bedaure sehr, Sie bei Ihrem Besuch nicht getroffen zu haben.

Vielleicht später einmal, vielleicht einmal in New-York???

Ich käme sehr gern einmal dorthin.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr

Kurt Schwitters

Molde, October 20 to 1936.

HANSEN

I beg to acknowledge receipt of a

Arpmappe

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

E. H. FALKENTHAL
MOLDE (NORW.)
TELEFON 438

Molde, October 20 th 1936.

The Museum of Modern Art,
New - York .

Dear Sirs,

I beg to acknowledge receipt of a
favour of Sept.15 th enclosing Cheque on Oslo
value \$ 25,- payment to Mr. Schwitters. with
best thanks.

I am

Yours faithfully

E. H. Falkenthal

Arne Appse -

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Jant

August 22, 1938

August 2, 1938

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

Thank you for sending us your new address in Holland. We have received both your fountain pen and I sent to you care of Kierulff.

Mr. Barr has been away from the Museum for several months, and we are holding your letters for his attention when he returns to New York - probably in August or September.

Yours very truly,
Edward Steichen, Director of Photography
has been taken ill so he will not be able to write as early as he expected. He will, however, see you sometime during September.

Secretary to Mr. Barr

Mr. Vordemberge-Gildewart
Maasstraat 80 c.o. Sandberg
Amsterdam, Holland

Sincerely yours,

Mr. Vordemberge-Gildewart
Heibstrasse 25
Berlin W. 18
Germany

ASB/s

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Faint

July 7, 1936
Chase Bank
41 v. Carbon
Paris

Dear Mr. Vordemberge,

I found your fountain pen in the pocket of my coat. It is August 22, 1936
I did not notice it was yours. I am sorry.

I enjoyed very much seeing you in Berlin but I have
Dear Mr. Vordemberge-Gildewart: Would you please send it
Many thanks for your kind letter. I hope by now you
have received both your fountain pen and a letter from
me which I sent to you care of Nierendorf.

We do most certainly want to borrow the two Haussmann
montages. Can you send them to us directly around the
end of September? We will insure them against your
valuation, and would like to keep them for about a year
as the exhibition will travel about the country.

Beaumont Newhall, director of our exhibition of photography,
has been taken ill so he will not come to Berlin as
early as he expected. He will, however, see you sometime
during September.

Let me say again how grateful I am to you for your kindness
in Berlin and what a pleasure it was to see your paintings.

Sincerely yours,

Mr. Vordemberge-Gildewart
Eleibtreustrasse 25
Berlin W. 15
Germany

AHB/k

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

July 7, 1936
Chase Bank
41 r. Cambon
Paris

Dear Mr. Vordemberge,

I found your fountain pen in the pocket of my coat. It is exactly like mine so that I did not notice it was yours. I am sorry.

I enjoyed very much seeing you in Berlin but I have stupidly forgotten your address. Won't you please send it to me because in the autumn I want to send you the Director of our exhibition of photography, Mr. Beaumont Newhall.

I do hope that you will consent to lend us your rare photomontages by Hausman. I do not think we would have trouble returning them to you but if you preferred we could return them to you by hand. We should also want to include a photomontage of yours. These are for the dada-surrealist exhibition which will take place at the end of October. I shall write again.

With kindest regards and with pleasant memories of my visit to your studio,

I am,

Sincerely

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Heartfield
(Beruway
Sun. 8)

July 10, 1936
c/o Chase Bank
41 r. Cambon
Paris

John Heartfield Esq.
32 Letohradska
Prague VII

September 1, 1936

Dear Mr. Heartfield,

Our friend George Grosz gave me the address of the Editions du Carrefour who in turn have given me your address in Prague.

Our Museum is to hold an exhibition (retrospective) of Dada and Surrealist art. I am very anxious to secure for the exhibition some work of the Berlin Dada period, aquarelles, drawings and photomontages. Grosz thinks that you have with you important material. Could you let me know what you have? I am interested not only in your photomontages but also in the work of Haussman, Hülsenbeck, Hanna Höch, Grosz etc. Both Grosz and Hülsenbeck are in New York but have no Dada material with them. Höch is afraid to lend and I have not yet been able to get in touch with Haussman.

I look forward with interest to your reply.

Very sincerely yours

I enjoyed very much visiting your gallery last week.

With kind regards, I am

Very sincerely yours,

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Mis sent

*For Nierendorf
get (Serravallo -
Sun. 5/11)*

April 15, 1937

September 1, 1936

Galerie Nierendorf
 Lützowufer 19a
 Berlin W 35
 Germany Dear Mr. Bayer:

We are sending today, by Parcel Post, the 5 photo-
 montage, etc. which you so kindly lent to our exhibi-
 tion of Fantastic Art, Dada and Surrealism. We are
 sending them to you care of The London Gallery, 28 Cork
 I wish to confirm our request for the loan of four prints
 by Rubin for our exhibition of Fantastic Art which will
 open in this Museum in November. The exhibition will later
 be shown in the museums of Philadelphia, Pittsburgh, San
 Francisco and probably Boston and Chicago. We will cover
 the shipping and gallery.

We should like to have you mail these prints to us as soon
 as possible, and also send us the correct insurance valuations.
 Our blanket insurance policy will cover them until we receive
 the specific valuations from you.

I enjoyed very much visiting your gallery and meeting the
 Feiningers and Marcs and Dixes.

With kind regards, I am

Dr. Herbert Bayer
 care of The London Gallery
 28 Cork Street
 London W 1, England

Very sincerely yours,

Enclosure

AHE/k

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

*Fantastic
Germany
Bayer*

Herbert Bayer, 224 West 111th Street, New York 25, N.Y. Tel. 212 247-6400 Postoffice Box 12294

Herbert Bayer, Inc.
The Museum of Modern Art
11 West 53rd Street
New York N.Y.
U.S.A.

April 15, 1937

April 1st 1937
ba/gt

Dear Mr. Bayer,

Dear Mr. Bayer:

I refer to my postcard sent to you on the 2nd of March. I am very glad on this occasion I beg to state that the sale of "Readers of the Year" has taken place, when the four original and other six original designs were sold. I trust you will already have sent them to London.

We are sending today, by Parcel Post, the 6 photo-montage, etc. which you so kindly lent to our exhibition of Fantastic art, Dada and Surrealism. We are sending them to your care of The London Gallery, 28 Cork Street. We are expecting in London in the course of the week.

In your letter you are very kind to mention New York to which you have been working. Sorry to say that I did not yet get their news. But I should greatly appreciate to get a letter from them, because I am really intending to go to New York.

As soon as you have received them will you please sign and return to us the enclosed receipt. Our insurance will cover them until they reach the London Gallery.

Very truly yours,

With kindest regards, I am
very sincerely yours

Herbert Bayer
Registrar

Herbert Bayer

Mr. Herbert Bayer
care of The London Gallery
28 Cork Street
London W 1, England

Enclosure

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

--Y--

herbert bayer berlin w15 kurfürstendamm 32 tel:91 2474 postscheck berlin 123964

Alfred Barr, Esq.
The Museum of Modern Art
11 West 53rd Street

New York N.Y.
U.S.A.

April 1st 1937 tag
ba/gt

Dear Mr. Barr,

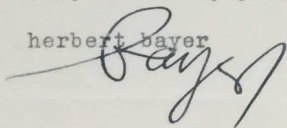
I refer to my postcard and thank you once again for yours of the 2nd of March. I am trying to get a copy of the plagiarism. On this occasion I beg to state that you are in the possession of 10 originals of "Wonders of Life". Would you be kind enough to let me know once, when the four remaining originals will be at my disposal. The other six original designs I am expecting in London in due course. I trust you will already have sent them to London.

In your letter you are mentioning an advertising agency in New York to which you have shown a comprehensive collection of my work. Sorry to say that I did not yet get their news. But I should greatly appreciate to get a letter from them, because I am really intending to go to New York.

With kindest regards, I am

very sincerely yours

herbert bayer



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

BLAKER ADVERTISING AGENCY, INC.
120 EAST 41ST STREET, NEW YORK

Bayer

OFFICE OF THE PRESIDENT

GALEDONIA 5-7351

February 26, 1937.

Mr. Alfred H. Barr, Jr.,
Director,
The Museum of Modern Art,
11 West 53rd Street,
New York City.

Dear Mr. Barr:

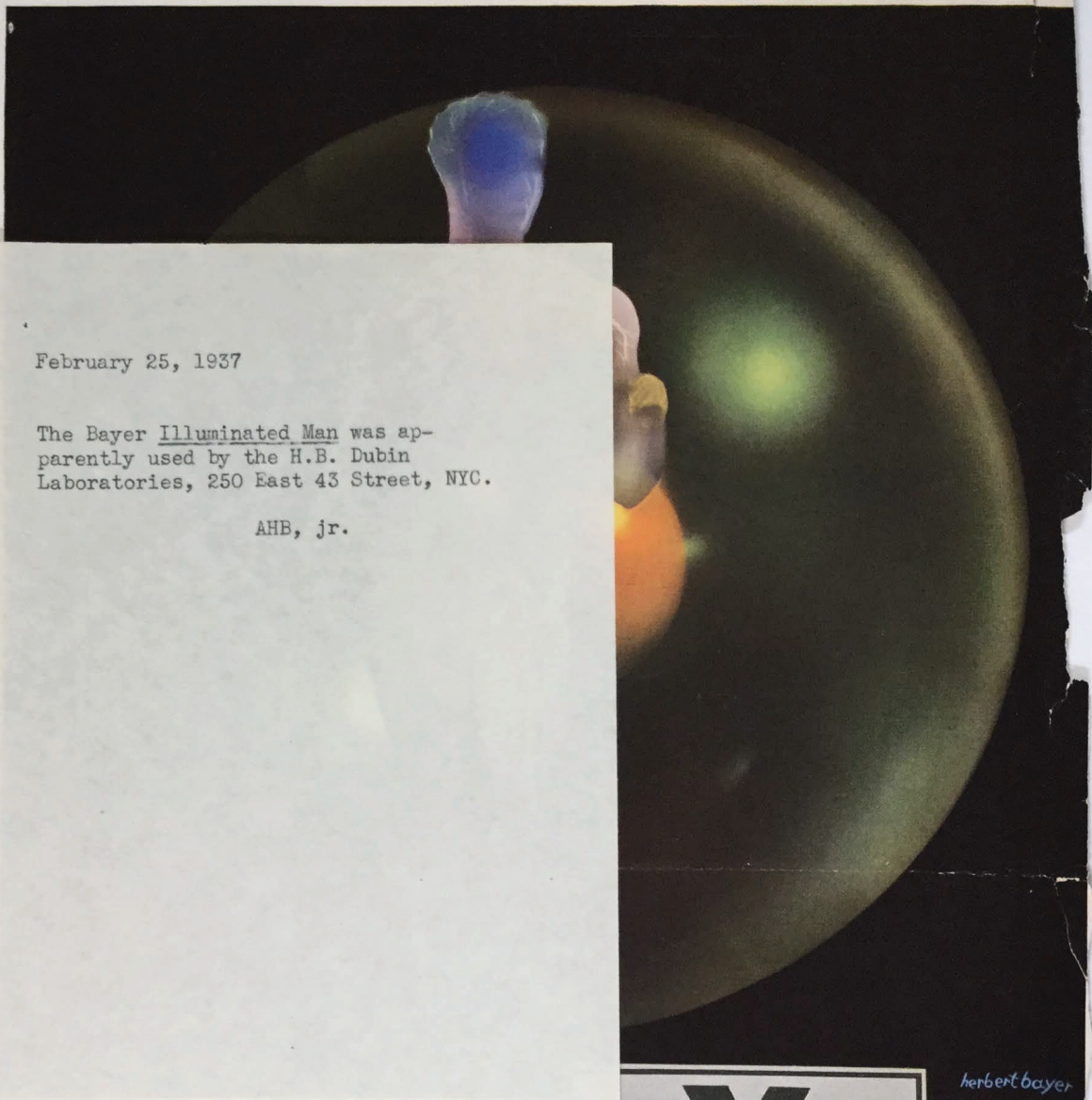
Before leaving New York for a few days, Mr. Sell asked me to send you the enclosed display, photograph and enclosures, illustrating the use we have made of the Herbert Bayer design, "The Illuminated Man" for our client, the U. S. Vitamin Corporation. We are delighted to let you have these for your files.

Sincerely yours,
Anne Sharkey
Secretary to Henry B. Sell

herbert bayer

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9



February 25, 1937

The Bayer Illuminated Man was apparently used by the H.B. Dubin Laboratories, 250 East 43 Street, NYC.

AHB, jr.

herbert bayer

YEARS

JNK and Dr. DUBIN produced "CODAL," the first A & D Composite of Cod Liver Oil accepted by American Medical Association

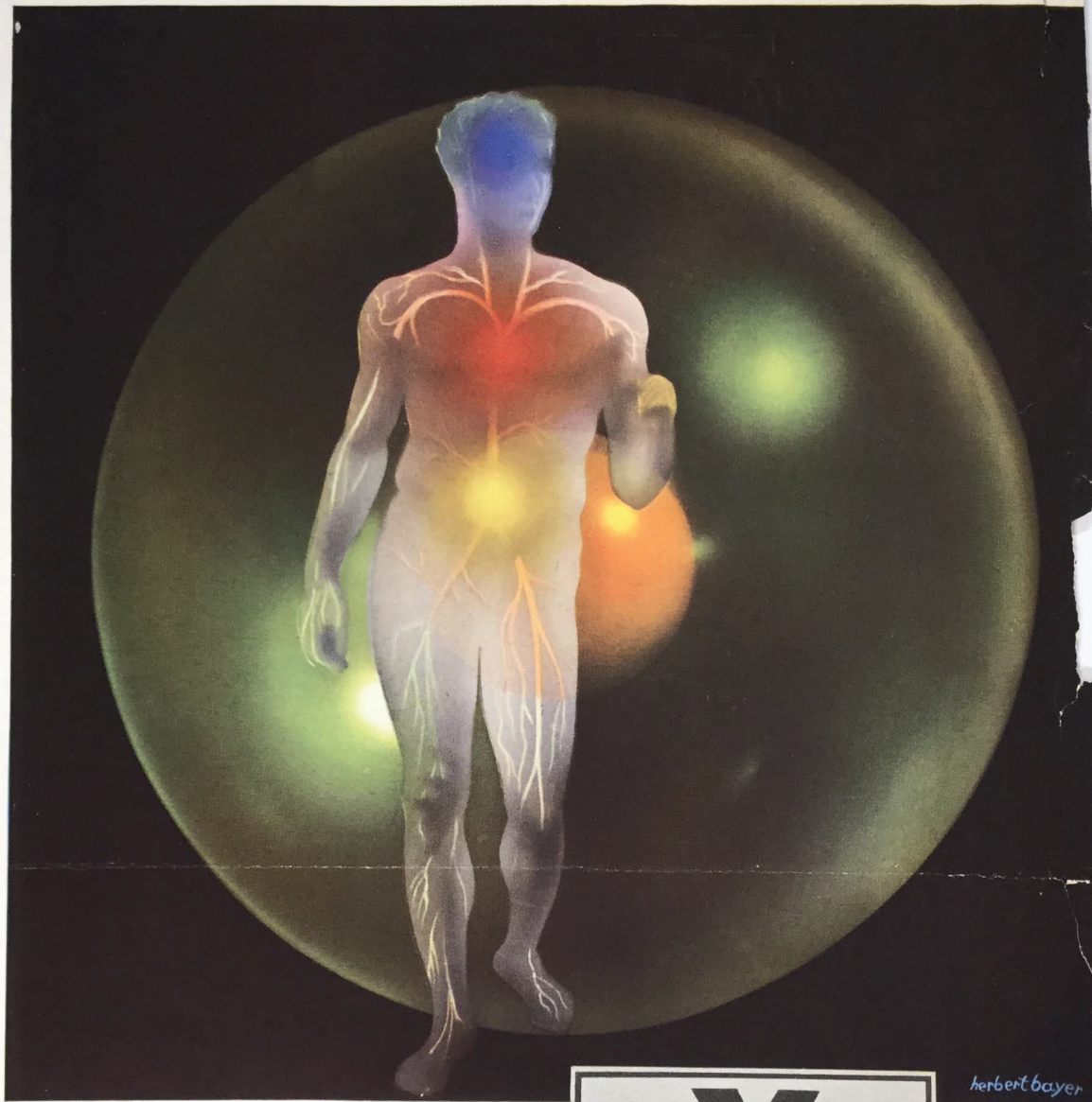
ade
rld
min
ita-

mins and essential minerals

LITHO IN U.S.A.

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9



THREE *Epochal* YEARS

1912

Dr. CASIMIR FUNK discovered and coined the name "VITAMINE," and gave VITAMIN THERAPY to the world

1922

Dr. FUNK and Dr. DUBIN produced "OSCODAL," the first A & D Concentrate of Cod Liver Oil accepted by the American Medical Association

1936

Dr. FUNK and Dr. DUBIN again made history by giving the world "VI-SYNERAL," the super vitamin product containing all known vitamins and essential minerals

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

SYMBOLIZING SCIENTIFIC ADVANCEMENT IN VITAMIN AND NUTRITIONAL THERAPY



THREE *Epochal* YEARS

1912

Dr. CASIMIR FUNK discovered and coined the name "VITAMINE," and gave VITAMIN THERAPY to the world

1922

Dr. FUNK and Dr. DUBIN produced "OSCODAL," the first A & D Concentrate of Cod Liver Oil accepted by the American Medical Association

1936

Dr. FUNK and Dr. DUBIN again made history by giving the world "VI-SYNERAL," the super vitamin product containing all known vitamins and essential minerals

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9



CONRAD STUDIOS

196 LEXINGTON AVENUE
• NEW YORK CITY

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Herbert Bayer
 Berlin W 15, Kurfürstendamm 32
 Telefon J 4 8100. 2274

Berlin, 5th Febr. 37
 bs/gt

The Museum of Modern Art
 Att'n Mr. Alfred H. Barr
 11 West 53rd Street

February 19, 1937

New York

Dear Mr. Barr,

Thank you very much for the book regarding the exhibition Fantastic Art. I have been very much enjoyed and I think it is very interesting indeed.

Dear Mr. Bayer:

When you have been in Berlin I thought you would intend to exhibit. Thank you for your letter of February 5th and for your kind words about the catalog of our exhibition of Fantastic-Surrealist art. I am informed only now that it has not been forwarded to you from London. This is due to a mistake in London. I do not

interested in the advertisement over here as I have seen it in pharmacists' windows. I am trying now to secure a copy of the advertisement and will write to you again when I have it.

In your publication you have mentioned me as a German painter. Whenever you publish anything again in any publication please remember that I am Austrian. Sincerely yours,

As soon as your exhibition will be closed please be good enough and send the 10 magazines of "Jugend und Lebens" to the London Gallery, 200 Street 20, London W 1. I trust they will be in London at the end of February.

By the way, one of the cover-pictures of "Jugend und Lebens" has

Mr. Herbert Bayer
 Kurfürstendamm 32
 Berlin W 15
 Germany

AHB:EH

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

herbert bayer
berlin w 15, kurfürstendamm 38
telefon j 1 bism. 2474

Berlin, 5th Febr. 37
ba/gt

The Museum of Modern Art
Att'n Mr. Alfred H. Barr
11 West 53rd Street

New York

Dear Mr. Barr,

Thank you very much for the book regarding the exhibition Fantastic Art. I have been very much enjoyed and I think it is very interesting indeed.

When you have been in Berlin I thought you would intend to exhibit my picture "Dunstlöcher" amongst the other pictures of mine. I have been informed only now that it has not been forwarded to you from London. This is due to a mistake in London. I do not know whether you are still interested in this painting. Please let me know this in order to send it to you in case you want it.

In your publication you have mentioned me as a German painter. Whenever you will mention me again in any publication please remember that I am Austrian by origin. I appreciate your sending

As soon as your exhibition will be closed please be good enough and send the 10 originals of "Wunder des Lebens" to the London Gallery, Cork Street 28, London W 1. I trust they will be in London at the end of February.

By the way, one of my friends told me, that the cover-page of my prospectus "Wunder des Lebens" has

y 18, 1937

design of the
ed as an adver-
which you borrowed

thrown away
en do not
ing for its files
ce it has had upon
recede your sending

of the
l is now on tour

ter meanwhile
urs,

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

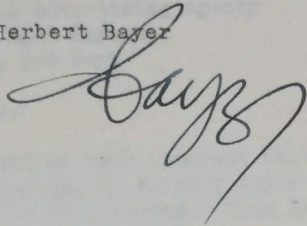
- 2 -

has been plagiarized from an American cosmetic firm. May be that this is Messrs. Henry Sell Blaker Advertising Agency. With regard to the cover page attached hereto, I have had some correspondence with them. But suddenly they did not give me any further notice about this. I should greatly appreciate if you would be kind enough to let me have copy of the plagiarism.

With my best personal regards

Yours faithfully

Herbert Bayer



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

February 18, 1937

Herbert Bayer, Berlin or 12, MaryWestendstrasse 29 tel. J. 2. Nimm. 2474-79 postfachnr. Berlin 1220-01

Alfred H. Barr, Esq.
The Museum of Modern Art
11 West 53rd Street

New York

Henry Sell Advertising Agency
120 East 41st Street
New York, New York

October 28rd 1936
/gt

Gentlemen:

Dear Sir, I have noticed with interest that the color design of the Illuminated Man by Herbert Bayer has been used as an advertisement in drug stores. This is the design which you borrowed from us on October 28th. In order we had thrown away the insertion which you are asking for. I even do not know it. As our Museum is very much interested in having for its files any material that might indicate the influence it has had upon American commercial design, I would much appreciate your sending me two copies of this advertisement. Stages of the "Wander des Lebens" we had to pay for.

It may interest you to know that the original is now on tour throughout American museums. My later letter meanwhile and I am looking forward to your answer.

Very truly yours,

With kindest regards, I am

Very truly Yours

Bayer
AHB:EH

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

--Y--

herbert bayer, berlin w 15, kurfürstendamm 32 tel: j 1 bism. 2474-76 postscheck: berlin 123964

Alfred H. Barr, Esq.
The Museum of Modern Art
11 West 53rd Street

New York

October 23rd 1936 tag
ba/gt

Dear Mr. Barr,

I am very sorry indeed that I cannot meet your demand. When we had put our studio in order we had thrown away the insertion which you are asking for. I even do not know in what magazine this insert has been published.

You are asking in your letter for the insurance valuations. In despatching the original montages of the "Wunder des Lebens" we had to pay RM 7.--

I trust, you will have received my later letter meanwhile and I am looking forward to your answer,

With kindest regards, I am

Very truly Yours

Bayer

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

26th Sept., 1936.

herbert bayer
berlin w 15, kurfürstendamm 32
telefon j 1 bism. 2474

The Museum of Modern Art
Att'n. Mr. Alfred H. Barr, Jr.
11 West 53rd Street

New York

Dear Mr. Barr,

With reference to my letter from London I am sending you to-day 11 original montages for "Wunder des Lebens" as per the following list:

- | | | | |
|---|---|----------|--------------|
| 1 | ✓ | specimen | of the cover |
| 1 | " | " | page 5 and 6 |
| 1 | " | " | " 9 |
| 1 | " | " | " 10 |
| 1 | " | " | " 13 |
| 1 | " | " | " 14 |
| 1 | " | " | " 15 |
| 1 | " | " | " 16 |
| 1 | " | " | " 18 |
| 1 | " | " | " 11 |

I should be much obliged if you would kindly treat the pictures with utmost care. In case a gentleman of Henry Sell Blaker Advertising agency, New York would call on you, you may show him the above originals.

./.

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Messrs. Henry Sell Blaker inteded to buy the repro-
duction rights for advertising purposes.

Please let me also know for what time you will pro-
bably need the originals.

Yours very truly

H. J. Payne

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9



Artemide

Milano, 21 Luglio 1936
Anno XIV°

Alla Pittrice

Leonora PINI

11, rue Payenne

August 27, 1936

Cara Pin Dear Mr. Bayer:

I hope that you have not forgotten my visit to you in Berlin, and that you will still be willing to lend us a group of the original montages for the Wunder des Lebens. I would especially like to have the montages for Vergleich von Bau und Körperstruktion, Haltung und Bewegung des Körpers, Die Hand and Die Familie.

I also want to have the gouache which I picked out when I was in Berlin.

Sincerely yours,
L'indirizzo del pittore Giuseppe Usellini è via Broggi 33, Milano.

Cordialmente

Mr. Herbert Bayer
Kurfürstendamm 32
Berlin, W. 15
Germany

AHB/k

Giuseppe Usellini

Handwritten notes in Italian:
 wd be sent refer to any ...
 has on ...
 of work ...

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9



Arcimboldo (Italy - Exh)

Milano, 21 Luglio 1936
Anno XIV°

Alla Pittrice

Leonora ~~A~~ FINI

11, rue Payenne

P A R I G I

Cara Fini,

Non conosco gallerie private che posseggano dipinti dell' Arcimboldi. Ne esistono nella Galerie des Hofmuseums a Vienna e nella Galerie des Joanneums a Graz.

Le consiglio di scrivere a nome mio al Dr. Hans Vollmer, Haydnstrasse 8/I. LEIPZIG. E' probabile sappia darle maggiori schiarimenti.

L'indirizzo del pittore Gian Filippo Usellini é via Broggi 33, Milano.

Cordialmente

Suo

J. Klein

would send refer. to any rec artiches on
Arc. or better a list of works
of wh. photo might be secured

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

9 August 1936

My dear Prof. Vollmer,

18 luglio 1936
c/o Chase Bank

I am writing you on the advice of Prof. G. Scheiwiller of Milan who has kindly given me your address.

I communicated with Prof. Scheiwiller because I was under the impression that there existed in a private collection in Milan one or more paintings by Arcimboldo. He does not know of the existence of any in Milan but says that there are some in the Galerie des Hofmuseums in Vienna and in the Johanneum in Graz.

I am now writing you in hopes that you will have the kindness to let me know whether you happen to know of the Arcimboldos in Milan and whether you could give me some references to publications on Arcimboldo that would be more recent than those given in the Thieme-Becker. Do you perhaps know of other Arcimboldos, photographs of which I might secure.

I am writing you because of an exhibition to be held in New York this autumn which will deal with the fantastic and marvellous in art both in the past and in the present.

Trusting that my request may not cause you too much trouble and thanking you in advance for any help that you may have the kindness to give me,

I am,

Very sincerely

Le mie ammirazioni per la sua pubblicazione di "VALORI PLASTICI", periodico essenziale per ogni studioso d'arte moderna.

Gradisca i miei più distinti ossequi

Alfred S. Barr Jr.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

16 luglio 1936
c/o Chase Bank
41 r. Cambon
Parigi

Egregio Sig.
Mario Broglio
San Rocco di Bermezzo
(Cuneo)

Egregio Signore,

Circa un mese fa non ricordo piu' se a Firenze o a Parigi mi e' stato detto che Ella possiede dei quadri di Giorgio de Chrigo di epoca giovanile ossia prece enti agli anni 1918-19.

La Signorina Nicky Mariano mi ha gentilmente fornito il suo indirizzo ed io mi permetto di scriverLe per domandarLe se Ella ha veramente questi quadri nella Sua collezione.

Le sarei veramente grato se Ella volesse rispondermi a questo proposito e colgo questa occasione per significarLe la mia ammirazione per la Sua pubblicazione di "VALORI PLASTICI", periodico essenziale per ogni studioso d'arte moderna.

Gradisca i miei piu' distinti ossequi

Alfred H. Barr Jr.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

21. Luglio 1936

San Rocco di Berneggio (Cuneo) Italia

Egregio Signor Alfred H. Barr. Jr.

C/o Chase Bank

41, Rue Cambon
Parigi

Egregio Signore,

Me ripeto alla d. dei gentile lettera del 16 corr. mi prego informarla che fra i quadri antichi e moderni della mia collezione, pongo una serie di opere di Giorgio de Chirico da lui eseguite prima del 1918. Esse fanno parte del periodo cosiddetto metafisico, rappresentato dalla rivista Valori Plastici, da me diretta. Aggiungo anzi che tali opere sono fra le più significative eseguite dal pittore in quel tempo.

Per sua norma, le avello alla presente una lista dei quadri in parola con i relativi titoli, prevedendo che essi si trovano qui a San Rocco di Berneggio (Cuneo) dove Ella potrà, ove lo desiderasse, prenderne conoscenza sino a tutto il 30 settembre, dovendo poi avvertirmi.

Le sarò grato se Ella vorrà gentilmente

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

farmi conoscere la ragione per cui ha voluto
~~partecipare~~ richiedermi le suddette informazioni.

Gratia e miei salutisti ser

Mario Broglio

[Faint, mostly illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

- 1 3 pesi sacri (1917)
- 2 Ettore e Andromaca 1917
- 3 Il Crovatore (1917)
- 4 Natura morta evangelica (1917)
- 5 Natura morta : interno metafisico 1916
- 6 Natura morta metafisica 1916
- 7 Natura morta metafisica 1917
- 8 Natura morta metafisica 1918
- 9 Autoritratto (1919)
- 10 L'Enigma dell'ora 1914
- 11 La Caserma dei marinai 1914
- 12 Dolce siciliano 1916
- 13 Natura morta 1920
- 14 Paesaggi 1930
- 15 No 10 disegni a matita eseguiti nel 1917-18
dur la convalescenza et assemblés pour documenter
cette époque

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

I have been searching your very courteous and interesting letter
 because I have been searching everywhere in Paris for copies of
 Val. etc. so that I might refresh my memory by consulting
 reproductions of yr. paintings by G. de Ch. which you have so
 kindly listed.

My purpose in writing you was twofold. First I want to tell you that
 our Museum etc., New York Nov. close Jan. 7 agosto 1936

with names from the past and borrowings from
 and others.

Agregio Signore,

Ho tanto tardato a rispondere alla Sua
 gentilissima lettera perché speravo di giorno in giorno
 di poter trovare a Parigi dei numeri di Valori Plastici
 per rinfrescarmi la memoria sui de Chirico da Lei
 elencati. Disgraziatamente tutte le mie ricerche sono
 risultate vane.

Nello scriverLe avevo due scopi che ora mi affretto
 a spiegarLe. Nel Museum of Modern Art si aprirà a novembre
 un'importante mostra di arte fantastica, meravigliosa o
 anti-razionale che dir si voglia in cui saranno incluse
 opere del passato (p. es. Leonardo, Braccelli, Arcimboldo,
 Piranesi, Bosch, Blake, Redon) e del presente.

Per questa esposizione desideravo chiederLe il
 prestito delle seguenti opere nella Sua collezione:

- Il trovatore, 1917
- Ettore e Andromaca 1917
- Natura morta evangelica 1917
- L'enigma dell'ora 1914
- La caserma dei marinai 1914
- e il gruppo di dieci disegni 1916-17 che Ella considera
 essenziali per quest'epoca del de Chirico.

Nessuna parte della Sua collezione é nota negli
 Stati Uniti e questo meraviglioso gruppo di opere prove-
 niente tutto da un medesimo collezionista aumenterebbe
 immensamente l'interesse dell'intera esposizione.

Se Ella volesse generosamente acconsentire a questo
 prestito il Museo si incaricherebbe naturalmente di
 tutte le spese di trasporto assicurazione etc.

In secondo luogo desidererei chiederLe se Ella accon-
 sentirebbe all'acquisto da parte del Museum of Modern Art
 di uno di questi quadri. Spero che Ella vorrà perdonare
 l'indiscrezione di questa domanda; mi permetto di fargliela
 solo in considerazione dell'invidiabile numero di de Chi-
 rico metafisici da Lei posseduti. Se la mia richiesta do-
 vesse in qualche modo interessarLa Le diro' che naturalmente
 il Museo pagherebbe in lire o in dollari in Italia o
 all'estero a seconda del Suo desiderio.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

7 agosto 1938

Infine vorrei domandarLe se sarebbe possibile acquistare da Lei o da una libreria o da un privato da Lei indicatomi una serie completa di Valori Plastici di cui vi e' gran bisogno nella biblioteca del nostro museo.

Siccome m'imbarco il 12 per gli Stati Uniti Le sarei grato se Ella volesse rispondermi all'indirizzo di New York.

Gradisca la prego i miei distinti saluti
mo dev.

Per questa esposizione desidero chiederLe il prestito delle seguenti opere nella Sua collezione:

- Il tricolore, 1917
- Etro e Andromaco, 1917
- Natura morta spagnola, 1917
- L'ultima dell'ora, 1917
- La camera del marinaio, 1914

e il gruppo di dipinti di Chirico, 1911-13 che Ella conserva nel Museo di Chirico.

La parte della Sua collezione che Ella ha in deposito presso il Museo di Chirico, questo materiale potrebbe essere prestato al Museo di Chirico.

Se Ella volesse gentilmente accordarmi il prestito di questo materiale, mi sarebbe molto grato.

In secondo luogo desidero chiederLe se Ella accetterebbe di cedere in deposito al Museo di Chirico una o due di queste quadri. Spero che Ella vorrà perdonare l'indiscrezione di questa domanda; mi porrebbe di largirla solo in considerazione dell'indivisa numero di Chirico e della importanza di questo materiale. Se la richiesta dovesse in qualche modo interessarla Le dico che naturalmente il Museo pagherebbe in lire o in dollari in Italia o all'estero a seconda del Suo desiderio.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Broglio

I have delayed answering your very courteous and interesting letter because I have been searching everywhere in Paris for copies of Val Pl. so that I might refresh my memory ~~axttxthex~~ by consulting reproductions of yr. paintings by G' de Ch. which you have so kindly listed.

My purpose in writing you was twofold. First I must tell you that ~~our~~ our Museum etc. New York Nov. close Jan. w. descr. of exh. ~~Forzthex~~ with names from the past and borrowings from Louvre and others.

For the exh. we should very much like to borrow the foll. works by Chrir. in yr coll.
Il Trovatore 1917
Ettore e Andromaca 1917
Natura morta evangelica 1917
l'engima dell'ora 1914
and a group of drawings 1916-17 which as you say are essential as documents of this epoch
La caserma dei marinai

None of your collection has ever been shown in America so that I think this group of Chiricos would make a truly magnificent impression. I do not ask for more of the nature morte because as it happens there are already a good many of these paintings in America. *Mus will pay - just be shipped before you leave end of Sept*

Mus. will pay. Should you be willing to lend we would ask you to name a shipper of yr. liking in Venice or Trieste so that they might travwl by one of the Cosulich boats to NYN. I am sure there must be some shipper near you whom you would care to recommend. I sug. triste or venice but of course genova also would be possible. Our Italian shipper is Fratelli Gondrand who may have a succursale in yr' vicinity. Should this choice trouble him I could let him know before the end of Sept. exactly.

The second matter I have to write you about is the possibility of purchasing one of the Chiricos for our Museum. I do not know whether you would be willing to sell any of yr. ptgs. but since you have so many I hope you will not be offended at my inquiring. I might add that often paintings are sold out the Museum's exhibition but that the Mus. takes no commission asking only for reimbursement of transp. and insurance expenses. Payments could be made in either lire or dollars, either in Italy or abroad.

May I ask whether it is possible to secure from you or from some other source a complete set of Valori Plastici which is badly needed in our Museum Library, ~~Atxoxmayixaxkxwhatherxwxmayxhavexxxph~~

The answer for Valori Plastici is to be sent to you in the next few days. I will be in the office of the printer for the next few days.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Copia della lettera perduta il 27.8.36

San Rocco, di Bernexzo (Cuneo)

Italia

27 agosto 1936

The Museum of Modern Art

11, West 53rd Street

New York

Illustrissimo Signore Alfred H. Barr,

Ho ricevuto la Sua gentilissima lettera del 7 agosto, dalla quale ho appreso con molto piacere che Ella si prepara ad organizzare nel Suo celebre Museo una mostra d'arte in cui figureranno anche delle opere di Giorgio de Chirico.

Anche recentemente una Galleria di New York mi ha richiesto i quadri di G. De Chirico che io possiedo, ma ho dovuto, come ho sempre fatto, ubbidire al principio di non separarmi dalle opere della mia collezione.

Sono invece particolarmente lieto di derogare da questa mia decisione, non tanto per le garanzie che Ella mi offre, quanto perché conosco per fama

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Il Suo Museo e la serietà degli intendimenti cui
s'ispirano le Sue esposizioni.

Di buon grado Taro quindi passo a spedire
i cinque quadri e i dieci disegni di Giorgio de
Chirico che Ella mi richiese nella Sua lettera del 7
Agosto, alla condizione che il Museo assuma le spese
di trasporto di andata e ritorno e quelle di assicurazione.

Le opere che Ella ha scelte sono, con pochissime
altre, le più rare e le più ricercate che esistono di
Giorgio de Chirico nel periodo 1914-1917. Naturalmente,
io ne sono molto geloso, ma, per quanto abbia
sempre rifiutato di venderle, sapendo che il loro
valore aumenta ogni giorno di più, sarò ben
lieto di avoglierle la Sua domanda e di cedere, in
una eccezionale maniera, al Suo Museo, una soltanto
delle opere che a Lei piacerà di scegliere sulle cinque
che mi chiese nella Sua lettera del 7. Agosto, esclusi
i disegni.

Le sarei pertanto grato se nel confermarmi
l'impegno di acquistare uno dei cinque quadri
che le manderò per la Sua esposizione, Ella

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Mr. Broglio

2

January 22, 1937

I wish to thank you again for your generosity in lending the paintings and to assure you that I regret more than I can say the misunderstanding.

Sincerely,

April 23, 1937

Mr. Mario Broglio
Villa Saint Henri
Boulevard Jean Hibert
Cannes, France

AHB:EH

Dear Mr. Broglio:

P.S. I hope that you will write us shortly confirming the fact that we are to return the paintings to San Rocco di Bermezzo, Cuneo, Italy.

I return to you your photograph of Le Duo, which is in our present exhibition, with the signature of de Chirico and the date 1915.

May we keep for the Museum Library the copy of the Valori Plastici with the illustrations of de Chirico in your collection?

Very truly yours,

Registrar

Mr. Mario Broglio
San Rocco di Bermezzo
Cuneo, Italy

Enclosure

P.S. Our insurance will cover these paintings and drawings until they have been received by you.

*all right
sent to Clifford*

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

*Fantastic
Italy*

April 23, 1937

Dear Mr. Broglio:

We are returning to you 4 paintings and 9 drawings by de Chirico which you so kindly lent to our exhibition of Fantastic Art, Dada and Surrealism. They are being shipped on s.s. Conte di Savoia, April 24th and our broker is instructing Gondrand Brothers to deliver them to you.

When you have received them will you please sign and return to us the enclosed receipt.

Very truly yours,

Dorothy H. Handley
Registrar

Mr. Mario Broglio
San Rocco de Benezzo
Cuneo, Italy

Enclosure

P.S. Our insurance will cover these paintings and drawings until they have been received by you.

*All Ret'd
1 sent to Clifford*

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Henry Clifford, Esq.
Villa Capponi
Arcetri
Florence, Italy

April 27, 1937

1 glossy prints of "Sailors' Barracks" by de Chirico

.35

postage

.05
\$.40

WESTERN UNION GIFT ORDERS ARE APPROPRIATE GIFTS FOR ALL OCCASIONS.

we will receive them and hold them here as an *de Chirico* until you are
in a position to **Enclosure** *de Chirico*. However, if I say above, we can pay
no further expense of shipping or insurance and I will be necessary for
you to pay these expenses.

H. Clifford

Please let us hear from you about this.

Sincerely,

Dr. Van der Grinten
Amsterdam 2
Leidstraat 128
Holland

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Charge to the account of

THE MUSEUM OF MODERN ART

1228 A

CLASS OF SERVICE DESIRED	
DOMESTIC	CABLE
TELEGRAM	FULL RATE
DAY LETTER	DEFERRED
NIGHT MESSAGE	NIGHT LETTER
NIGHT LETTER	SHIP RADIOGRAM

Patrons should check class of service desired; otherwise message will be transmitted as a full-rate communication.

WESTERN UNION

CHECK
ACCT'G INFMN.
TIME FILED

R. B. WHITE
PRESIDENT

NEWCOMB CARLTON
CHAIRMAN OF THE BOARD

J. C. WILLEVER
FIRST VICE-PRESIDENT

Send the following message, subject to the terms on back hereof, which are hereby agreed to

SEPTEMBER 15, 1936

MARIO BROGLIO R. P. \$2.25

SAN ROCCO DI BERMEZZO

CUNEO

ITALY

WOULD GREATLY APPRECIATE REPLY MY LETTER AUGUST SEVENTH REQUESTING LOAN
CHIRICOS STOP PLEASE CABLE PREPAID

BARR MODERNART

WESTERN UNION GIFT ORDERS ARE APPROPRIATE GIFTS FOR ALL OCCASIONS.

we will receive them and hold them here as an enclosure. However, if you above, we can pay
 no further expense of shipping or insurance and will be necessary for
 you to pay these expenses.

Enclosure

H. Clifford
 H. Clifford

Please let us hear from you about this.

Sincerely,

Mr. Vanvorberg-Gildeart
 Amsterdam 2
 Beekstraat 189
 Holland

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

1228 A

Charge to the account of THE MUSEUM OF MODERN ART

CLASS OF SERVICE DESIRED	
DOMESTIC	CABLE
TELEGRAM	FULL RATE
DAY LETTER	DEFERRED
NIGHT MESSAGE	NIGHT LETTER <input checked="" type="checkbox"/>
NIGHT LETTER	SHIP RADIOGRAM

Patrons should check class of service desired; otherwise message will be transmitted as a full-rate communication.

WESTERN UNION

R. B. WHITE
PRESIDENT

NEWCOMB CARLTON
CHAIRMAN OF THE BOARD

J. C. WILLEVER
FIRST VICE-PRESIDENT

CHECK
ACCT'G INFMN.
TIME FILED

Send the following message, subject to the terms on back hereof, which are hereby agreed to

SEPTEMBER 25, 1936

MARIO BROGLIO
SAN ROCCO DI BERMEZZO
CUNEO
ITALY

MANY THANKS FIVE CHIRICO PAINTINGS AND SEVERAL DRAWINGS WILL BE COLLECTED BY GOND RAND VENICE STOP ALL INSURED PENDING RECEIPT OF EXACT VALUATIONS

BARR MODERNART

*Vanuto -
broglia -
and 1000*

WESTERN UNION GIFT ORDERS ARE APPROPRIATE GIFTS FOR ALL OCCASIONS.

Enclosure

no further expense of shipping or insurance and will necessary for you to pay these expenses.

H. Clifford

Please let us hear from you about this.

Sincerely,

Mr. Vanoscherg-Gilbert
Amsterdam 2
Leidstraat 120
Holland

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

RECEIVED AT
3 EAST 55TH STREET
711 FIFTH AVENUE
PLAZA 3-0507-B
NEW YORK CITY

STANDARD TIME
INDICATED ON THIS MESSAGE

Postal Telegraph

THE INTERNATIONAL SYSTEM

Commercial
Cables



All America
Cables

Mackay

Radio

This is a full rate Telegram, Cablegram or Radiogram unless otherwise indicated by signal in the check or in the address.

DL	DAY LETTER
NL	NIGHT LETTER
NM	NIGHT MESSAGE
LCO	DEFERRED CABLE
NLT	NIGHT CABLE LETTER
	RADIOGRAM

Form
16

K109 12 CA BLE=CUNEO 1800 SEP 22 1936

LC MODERNART=

NYK (THE MUSEUM OF MODERN ART 11 WEST 53 ST)=

ACCEPTING YOUR REQ. AM REPLYING READY TO SEND PICTURES
CONFERMO ACCETTARE SUA DOMANDA RISCRIVO PRONTO SPEDIRE QUADRI
BROGLIO.

259P

Telephone Your Telegrams to Postal Telegraph

For you to receive San Rocco di Bernezzo
Cuneo
Italy

If you send them back to New York all expenses
we will receive them and hold them here in a position to
in a position to Enclosure. However, if you show us and pay
no further expense of shipping or insurance and will necessary pay
you to pay these expenses.

J. de Chiuso
H. Clifford

Please let us hear from you about this.

Sincerely,

Mr. Van der Grinten
Amsterdam 2
Leidstraat 123
Holland

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

RECEIVED BY PRIVATE
WIRE FROM
POSTAL TELEGRAPH
STANDARD TIME INDICATED
IN THIS MESSAGE

Postal Telegraph

THE INTERNATIONAL SYSTEM

Commercial Cables All America Cables
Mackay Radio



This is a full rate Telegram, Cablegram or Radiogram unless otherwise indicated by signal in the check or in the address.

DL	DAY LETTER
NL	NIGHT LETTER
NM	NIGHT MESSAGE
LCO	DEFERRED CABLE
NLT	NIGHT CABLE LETTER
	RADIOGRAM

Form 16 P.W.

YV 4

CABLE VIA COML

OCTOBER 13 1936

GONDRAND
GENOA (ITALY)

GURANTEE INSURANCE

WILBYR

If you send this to Mr. Mario Broglio
San Rocco di Bernezzo
Cuneo
Italy
we will receive them and hold them here as long as you are in a position to Enclosure
no further expense of shipping or insurance and you pay these expenses.

1 do choose send to
H. Clifford

Mr. Verdenbergo-Gildewart
Amsterdam 2
Sakstraat 100
Holland

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Nov 4, 1936

Dear Mr. Ferdinand-Gildewart:

November 27, 1936

In answer to your letter of 17.11.36 I regret very much that the return of your painting, Composition No. 18, and the collages and photo-montages has caused you difficulties.

You notified us some time ago of your new address in Holland and we understood from your letter of 16.1.36 that you asked us to return the collages as soon as we no longer needed them for our circulating exhibition. In that letter you said:

"Ich recht die vander-austelling der dada-montagen? Ich denk, dass die wir schicken (handwritten) die wir gebühren."

Dear Mr. Broglio:

I am enclosing a receipt for the loan which you have so kindly made to the exhibition of Fantastic, Dada and Surrealist Art.

and that I have consistently written you that the Museum has not funds which to buy it. On this point, please note my letter of January 24, 1937, as well as our correspondence.

Very truly yours,

The Museum can pay neither the cost of storage in Holland nor cost of return transportation.

Registrar

If the Holland Customs Office requires proof that these objects belong to you, we can send you papers showing that they were lent to us by you and that Mr. Mario Broglio San Rocco di Bernezzo Cuneo Italy

If you send that back to New York all our expenses will be paid. We will receive them and hold them here. It is a position to Enclosure. Further expense of shipping or insurance will be necessary for you to pay these expenses.

J. di Chirico
H. Clifford

Please let us hear from you about this.

Sincerely,

Mr. Ferdinand-Gildewart
Amsterdam 2
Leidstraat 168
Holland

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

*Fantasie
Vordemberge-Gildewart*

Vordemberge-gildewart (at present) amsterdam-2 Lekstraat 158

17.4.39 Registered

May 4, 1939

the museum of modern art
new york city (n.y.c.)

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

In answer to your letter of 17.4.39 I regret very much that the return of your painting, Composition No. 19, and the collages and photo-montages has caused you difficulties.

You notified us some time ago of your new address in Holland and we understood from your letter of 13.1.39 that you asked us to return the collages as soon as we no longer needed them for our circulating exhibition. In that letter you said:

"was macht die wander-ausstellung der dada-montagen? ich denke, dass sie mir die eingesandten arbeiten (hausmann, die mir gehören, hoch und meine 4 montagen, zusammen 11 stück) nach hier zurücksenden, wenn sie nicht mehr benötigt werden."

You will remember that I asked you not to send Composition No. 19 and that I have consistently written you that the Museum has not funds with which to buy it. On this point, please note the enclosed copy of my letter of January 26, 1937, as well as our subsequent correspondence.

The Museum can pay neither the cost of storage in Holland nor cost of return transportation.

If the Holland Customs Office requires proof that these objects belong to you, we can send you papers showing that they were lent to us by you and that they were shipped from Berlin. This might make it possible for you to receive them in Holland.

If you wish to send them back to New York all expenses prepaid, we will receive them and hold them here as an extended loan until you are in a position to take them again. However, as I say above, we can pay no further expense of shipping or insurance and it will be necessary for you to pay these expenses.

Please let us hear from you about this.

Sincerely, Vordemberge-Gildewart

Mr. Vordemberge-Gildewart
Amsterdam Z
Lekstraat 158
Holland

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

TRANSLATION

November 16, 1937

vordemberge-gildewart (at present) amsterdam-2 iekstraat 138

Memorandum to Mr. Barr:

17.4.39 registered

Shall I return the composition by Vordemberge-Gildewart with the rest of his loans? —

the museum of modern art
new york city (u.s.a.) February.
14 west 49th street

The Belgian shipment will leave on s.s. Jean Jadot sailing Nov. 20. I will send you the receipts to enclose in your letters to the lenders.

I must refuse the shipment of the picture composition 19/1926 which you bought and the photomontages to the address in Holland for Herr Hajo Rose:

Herr Direktor Barr bought the picture composition no.19 for the museum from me in my studio in Berlin in 1936. Concerning the price, I agreed that I would sell the picture for a lower price than 600.-- rmk. Up to the present, Mr. Barr has only told me that at present the museum could not yet pay, but he hoped that it would soon be possible. He has never spoken of a lower price so that up to now I assume that Mr. Barr is satisfied with the price of 600 rmk. Furthermore I repeat that as before I would make a lower price in case the first price is too high.

In any case it is impossible after almost three years to send me the picture in care of a foreign address (Rose).

Besides I am an emigrant and can ~~receive no shipment~~ receive no shipment here in Holland which has left Berlin through the Customs. As I wrote to Mr. Barr on 2.4.39 I must leave Holland.

Because of all these reasons I must refuse to receive your shipment. Please send me the fotomontages only when I have found a secure place somewhere in the world, perhaps in America.

In any case, I will not take the picture back which you bought. Furthermore I ask you to send the photomontages to my personal address and not to a foreign address.

I bring it to your attention that all costs which arise here through storage are to be carried by you because as emigrant I have no means of paying them.

With great esteem

Hoed
sgd. Vordemberge-Gildewart

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

Dudley

November 16, 1937

Memorandum to Mr. Barr:

Shall I return the Composition by Vordemerge-Gildewart with the rest of his loans? —

It was sent to us last February.

The Belgian shipment will leave on s.s. Jean Jadot sailing Nov. 20. I will send you the receipts to enclose in your letters to the lenders. ✓

H. Dudley

hold - until we know about the Ganz loans. Vordem. - 's loans have to go to Switzerland - his - exile. I've made him an offer for the Haumann head (collage)

Hold

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

TRANSLATION

Vordemberge-gildewart (at present) Amsterdam-z Lekstraat 138

17.4.39 registered

the museum of modern art
new york city (u.s.a.)
14 west 49th street

I must refuse the shipment of the pictures composition 19/1926 which you bought and the photomontages to the address in Holland for Herr Hajo Rose:

Herr Direktor Barr bought the picture composition no.19 for the museum from me in my studio in Berlin in 1936. Concerning the price, I agreed that I would sell the picture for a lower price than 600.-- riak. Up to the present, Mr. Barr has only told me that at present the museum could not yet pay, but he hoped that it would soon be possible. He has never spoken of a lower price so that up to now I assume that Mr. Barr is satisfied with the price of 600 riak. Furthermore I repeat that as before I would make a lower price in case the first price is too high.

In any case it is impossible after almost three years to send me the picture in care of a foreign address (Rose).

Besides I am an emigrant and can ~~receive no shipment~~ receive no shipment here in Holland which has left Berlin through the Customs. As I wrote to Mr. Barr on 2.4.39 I must leave Holland.

Because of all these reasons I must refuse to receive your shipment. Please send me the fotomontages only when I have found a secure place somewhere in the world, perhaps in America.

In any case, I will not take the picture back which you bought. Furthermore I ask you to send the photomontaged to my personal address and not to a foreign address.

I bring it to your attention that all costs which arise here through storage are to be carræed by you because as emigrant I have no means of paying them.

With great esteem.

sgd. Vordemberge-Gildewart

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

vordemberge-gildewart(zur zeit) amsterdam-z lekstraat 138

17.4.39 einschreiben

the museum of modern art
new york city (u.s.a.)
14 west 49th street

ihre sendung des von ihnen angekauften bildes composition 19/1926
und die fotomontagen an ~~die~~ adresse in holland für herrn hajo
rose muss ich verweigern:

herr direktor barr hat das bild composition nr. 19 bei mir im atelier
zu berlin 1936 für ihr museum angekauft. betreff des preises gab ich
meine zustimmung, dass ich auch das bild für einen geringeren preis
als rmk. 600.-- verkaufen würde. herr barr hat mir bis heute nur gesagt,
dass augenblicklich das museum noch nicht zahlen könne, doch hoffe er,
dass es bald der fall sein werde. von einem geringeren preis hat er
niemals gesprochen, sodass ich bis heute annehmen muss, dass herr barr
mit dem preis von rmk. 600.-- einverstanden ist. ich wiederhole
dennoch, dass ich nach wie vor auch einen geringeren preis mache, falls
der erste preis zu hoch.

unmöglich jedoch ist es, nach fast 3 jahren
mir das bilä per eine fremde adresse (rose) zu senden.

ausserdem ich bin emigrant und kann keine sendung, die per zoll aus
berlin abgegangen ist, hier in holland aufnehmen. wie ich herrn barr am
2.4.39 geschrieben habe, muss ich holland verlassen.

aus all diesen gründen muss ich die annahme ihrer sendung verweigern.
die fotomontagen senden sie mir bitte erst dann zurück, wenn ich dem-
nächst irgendwo auf der welt einen festen platz gefunden habe, wohin-
möglich in amerika.

auf alle fälle jedoch nehme ich das angekaufte bild nicht zurück.
ausserdem bitte ich zukünftig die fotomontagen an meine persönliche
adresse zu senden und nicht durch eine fremde adresse.

ich mache sie darauf aufmerksam, dass alle unkosten, die hier durch
das lagern entstehen, von ihnen zu tragen sind, da ich als emigrant
keine mittel habe, diese zu zahlen.

mit ganz vorzüglicher hochachtung

K/Hubert Gildert

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

LOANS TO BE RETURNED TO GERMANY

Mus. No.	Lender	Title, Artist, Medium	Entry
36.1825	Bayer, H.	6 photomontage, etc. (# on tour)	Parcel Post Mailed from B Berlin Value:\$150.00
36.2109	Vordemberge-Gildewart	der philosoph(myona). Collage by Haussmann	See below
36.2113	"	der kunstkritiker. Collage by Haussmann	"
36.2118	" Dear Mr. Van	erste seite aus dem geplanten buch "dadaco", das im kurt wolff verlag(munchen)ercheinen sollte. Collage by Haussmann.	"
36.2108	"	aus einem ethnographischen museum 1930. Collage by Hoch	"
36.2110	"	" " " " " 1929 " " "	"
36.2111	"	" " " " " 1929 " " "	"
36.2112	" the return	aus der sammlung "liebe" 1931. Collage by Hoch.	See below
36.2115	" montages	fotomontage III/1 by Vordemberge-Gildewart	"
36.2117	"	fotomontage auf Hans Arp 1927 by Vordemberge-Gildewart.	"
36.2114	"	fotomontage auf "equilibre" 1928 " " "	"
36.2116	"	fotomontage III/3 1928 by Vordemberge-Gildewart	"

to return the collages as soon as we no longer needed them for our circulating exhibition. The above items arrived by International Parcel Post from Hamberg 7, 9880 Berlin 62 Passed free by U.S. Customs Shipment valued at 1100 rmk
 "was ... da-montagen? ich denke, dass sie mit die eingesandten arbeiten (haussmann, die mir gehörte), hoch und seine 4 montagen, zusammen 11 stück) nach hier zurück-senden, wenn sie nicht mehr benötigt werden."

37.

Composition, oil & wood on canvas

and that I have consistently written you that the Museum has not funds with which to buy it. Please Sent to Mrs. Rosen - January 26, 1939.

*Red'd on
 SS Hieum Amsterdam
 Munich 30
 1939*

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	55.9

ROUGH DRAFT

Vordemberge-
Gildewart
May 2, 1939

Dear Mr. Vordemberge-Gildewart:

In answer to your letter of 17.4.39 I regret very much that the return of your painting, Composition No. 19, and the collages and photo-montages has caused you difficulties.

We understood from your letter of 13.1.39 that you asked us to return the collages as soon as we no longer needed them for our circulating exhibition, "Fantastic Art, Dada, Surrealism".

"was macht die wander-ausstellung der dada-montagen? ich denke, dass sie mir die eingesandten arbeiten (haussmann, die mir gehören), hoch und meine 4 montagen, zusammen 11 stück) nach hier zuruck-senden, wenn sie nicht mehr benötigt werden."

You will remember that I asked you not to send Composition No. 19 and that I have consistently written you that the Museum has not funds with which to buy it. Please note the enclosed copy of my letter of January 26, 1937.